ATARI COMPUTER

ATARI magazin

3 '2000 10. Jahrgang Informationen für Atari XL-XE Computer

* Neu * Neu* Neu*

Diskline 58
PD-Mag 3/2000
New Atari World Nr. 4 + 5

PD-Ecke:

Music Nun Stop
Sound Collection
Castle of Blackthorne



Aktuell:

Bericht von der JHV
Neue Atari Audio CD's

Games Guide:

Cheats und Pokes
Tips Index Teil 6

Hallo liebe Leser,
es ist soweit , die dritte und letzte Ausgabe dieses Jahres ist recht pünktlich fertig geworden und ab dieser Ausgabe habe ich auch den Druck und den Versand der einzelnen Hefte übernommen , so daß jetzt wirklich alles über den PD - World-Versand läuft. Unser Team hat sich inzwischen recht gut eingespielt und ich muß sagen das ich mit der Endwicklung mehr als zufrieden bin. Auf der ABBUC Jahreshauptversammlung hat das ATARI-Magazin viele Leute wirklich überzeugt und ich konnte dort auch noch 5 weitere Abonennten werben was ja nun nicht gerade unwichtig für die Zukunft des Magazins ist. Wenn wir im neuen Jahr mit dem " New Generation ATARI - Magazin " starten werden wir dies mit 86! Abonennten tun, immerhin fast 30! mehr als dies beim Atari - Magazin im letzten Jahr der Fall war.
Ich möchte an dieser Stelle noch einmal auf die veränderten Abo-Bedingungen hinweisen. Wenn Ihr Euer laufendes Abo nicht bis zum 1.1.2001 kündigt wird es automatisch um ein weiteres Jahr verlängert. Die Aktuelle erste Ausgabe des Jahres 2001 kommt dann per Rechnung zu Euch nach Hause , es entstehen also keine teuren Nachnahmekosten und wenn Ihr weiter dabei bleiben wollt habt Ihr eigentlich keine Arbeit mehr damit. Wenn Ihr Euer Abo verändern wollt (PD-Mag und/oder Diskline dazu oder weg), reicht eine kurze Nachricht auf einer Postkarte oder ein Anruf! In diesem Sinne wünsche ich Euch allen auch weiterhin viel Spaß mit dem Magazin, euer Sascha Röber

Inhaltsverzeichnis

Einsendeschluß für Texte und Programme ist der 10.1.2000!

Noch ein kleiner Hinweis für Michael Berg.
Hallo Michael, leider ist Dein Bericht erst eingetroffen als das Magazin schon im Druck war, daher kann ich ihn erst in der ersten Ausgabe des New Generation ATARI-magazins veröffentlichen.
Außerdem wird es ab der nächsten Ausgabe auch Seitennummerierungen geben, die habe ich diesmal nicht geschafft!

Sascha Röber

Tips & Tricks



Aufruf an alle Spielefreaks

Für wirklich gute Tips muß man schon lange suchen, doch bevor ich dafür ins All fliege, solltet Ihr mir erst Eure neuen Tips zuschicken! Für alle Einsender gibt es auch eine kleine Überraschung! Also, macht mit!

Atari - Magazin
Sascha Röber, Bruch 101, 49635 Badbergen

Hallo Freunde!
Wieder einmal darf ich Euch recht herzlich zu den Spieletips hier im Atari-Magazin begrüßen. Wir haben diesmal auch wieder eine Adventurelösung, aber es gibt auch 'ne Menge anderer Tips!

Lode Runner

Im Spiel die Control-Taste mit diesen Tasten zusammen drücken:
U = 1 Level weiter
+ = langsameres Spiel
* = schnelleres Spiel
D = Wechselt die Grabrichtung
K = Schaltet um auf Tastatursteuerung

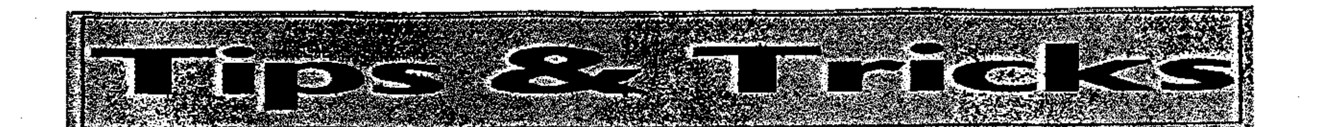
Hierbei wird so gesteuert:
I = Rauf
M = runter
J = links
K = rechts
J = Umschalten auf Joysticksteuerung

Montesumas Revenge

Beim Start zur Spitze des Seils klettern, Select drücken (und halten!) und den Stick nach hinten ziehen. Nun kommt man in einen anderen Level!

Nuclear Nick

Mit Start + Select könnt Ihr Level überspringen!



Levelcodes

Cultivation:

01: PLWDHII
02: OMTFJVY
03: INAGKYR
04: UBSALTW
05: YUPJMRA
06: TUFKNED
07: RXGLBWG
08: EZHMUTS
09: WAJMCAL
10 TTKBXSN

CAPTAIN GATHER:

Start + Select + Option + Code eingeben um den entsprechenden Level zu starten:

Codewörter:
DELTA , MIRAX , DAVRO , ROKEA , KWANG , MAGMA , FORCE , APHIO, KERRU , TRICK , ATARI

Kennedy Aproach

Hier einige Codes zu diesem Spiel:
1:FAF 2:DAF 3:INS 4:MSL 5:VHF 6:TCA 7:AGL
8:SST 9:ILS 10:CDI 11:VFR 12:HSI 13:DCA 14:MDA
15:ASR 16:IAF

Denkt immer daran keine Flugzeuge über das Weiße Haus oder Militäranlagen zu leiten, da sie sonst abgeschossen werden!

Das Geheimnis der Osterinseln Kompletlösung:

****

CTRL + B, NIMM FEUERZEUG , R, R, CTRL + B, NIMM SEIL, UNTERSUCHE VASE, CTRL + B, NIMM SCHLUESSEL, OEFFNE TUER, N, CTRL+B, NIMM TRUNK, S, H, LEGE SCHLUESSEL, S , CTRL+B, NIMM FLOSS, W, TRINKE TRUNK, CTRL+B, NIMM SEETANG, O, UNTERSUCHE BODEN, CTRL+B, NIMM MESSER, SCHNEIDE WURZELN, LEGE MESSER, CTRL+B, NIMM WURZELN, O, S, LEGE SEIL, KLETTERE BERG, LEGE SEETANG, LEGE WURZELN, R, N, W, H, CTRL+B, NIMM BLAETTER, R, NIMM MESSER, O, SCHNEIDE KRAUT, CTRL+B , NIMM KRAUT , S, KLETTERE BERG, LEGE KRAUT, LEGE BLAETTER, VERBRENNE BLAETTER, VERBRENNE KRAUT, VERBRENNE SEETANG, VERBRENNE WURZELN, CTRL+B, NIMM SPIEGEL, LEGE FEUERZEUG, R, NIMM SEIL, BEFESTIGE SEIL, R, O, SETZE SPIEGEL, CTRL+B, NIMM DIAMANT, W, H, N, W, W, SETZE DIAMANT, SAGE PAZUZU, R , NIMM SCHLUESSEL, R, N, GRABE LOCH ---> ENDE!

****

Tips-Index Teil 6 - 1996

Und wieder ist es an der Zeit den Tip-Index im Atari-Magazin fortzusetzen. In dieser Ausgabe sind wir bereits beim Jahr 1996 angelangt, es wird also immer aktueller!

Heft Nr. 1/96
Freezerpokes:
Mission
Matterhorn
Pirates of the...
Thrust
Tarzan

Diskmonitorpokes:
Cross Fire
Diamonds

Tips und Cheats:
Ghostbusters
Warship
Starrides 2

Levelcodes:
Laser Maze

Heft Nr. 2/96
Freezerpokes:
Snookie
Sidewinder II
Saper
Vanguard
Vegas Jackpot
Warhawk
Xagon
Yogies great Escape
Bang Bank
Kult
The last Guardian
Uczen
Deimos
Guard
Levelcodes:
Laser Maze
Tips und Cheats:
Joyride-Demo
PD-Mag Menue
Lösungen:
X-Mas Horror

Heft Nr.3/96
Freezerpokes:
Yogi Bear in...
Zenji
Zauberball
Zombies
Zardon
Zorro
Chimera
Ballcracker
Airwolf
Levelcodes:
Spider
Stein der Weisen
Fred
A Hackers Night
Hawkquest
Unicum
Puzzle
Tips und Cheats:
Alternate Reality
Archon
Lösungen:
Geheimnis der Osterinsel

Heft Nr.4/96
Freezerpokes:
Quest for Tyres
Ballcracker
Beer Belly Brew
Blinky scary School
Boubble Bobble
Bruce Lee
Cavernia
Chimera
Cohens Towers
Conan
Dan strikes back
Defender
Desmonds Dungeon
Diamonds
Donald
Donkey Kong Jr.
Draconus
Dropzone
Druid
Tips und Cheats
Ghostbusters
Startrek
Space Eggs
Lösungen:
Zauberschloß

Heft 5/96
Freezerpokes:
Hero
Arkanoid
Firefleet
Fire Chief
Drop Zone
Diamonds
Airstrike 2
Fort Apocalypse
Flip und Flop
Tips und Cheats
Pole Position 2
Kaiser
Adalmar
Beach Head 2
Hugojagd XL
Screamig Wings

Heft Nr.6/96
Tips und Cheats
Dracula
Karateka
Vicky
Operation Blood
Star Trek
Kasiarz
Lösungen:
Seven Keys
The Riddle
Alptraum
Freezerpokes:
Alle Pokes dieser Ausgabe gab es schon in anderen Heften!

So, das waren alle Tips die im Atari-Magazin Jahrgang 1995 vorgestellt wurden! In der nächsten Ausgabe wird der Index fortgesetzt.

Sascha Röber



Wie schnell doch die Zeit vergeht, da hat man gerade das letzte Atari-Magazin fertig, dann wird es schon wieder Zeit die neuesten News zusammenzustellen.
Die ABBUC-JHV hat ja leider nicht ganz so viele Neuigkeiten gebracht wie erhofft, aber dennoch hat sich wieder einiges getan im Atari-Land!

Messe in Schreiersgrün

Auch wenn die Messe in Schreiersgrün im letzten Jahr nicht gerade Besucherrekorde aufgestellt hat soll sie doch wieder stattfinden. Als Termin wurde Samstag der 31.3.2001 angegeben. Die Messe wird dann wieder in der bekannten Gaststätte in Schreiersgrün stattfinden.

Neue WASEO Audio CD's

Thorsten Helbing hat wieder drei neue Audio-CD's mit Computersounds zusammengestellt. Die erst trägt den Titel "The best of ATARI Game Music" und enthält 20 Stücke der besten Spiele wie etwa Warhawk, International Karate und Ghostbusters.

Die zweite CD blickt sozusagen "über den Teich", denn es handelt sich um eine Sammlung von 20 MOD-Sounds die teilweise vom Atari , aber halt auch vom Amiga und PC stammen.

Die dritte CD beinhaltet wieder MOD-Songs, diesmal 15 an der Zahl. Das besondere daran ist, das alle vom selben Komponisten stammen, und zwar von Martin Spielmann den wir ATARI-User ja bestens von den Music Non Stop-Demos her kennen. Wer wissen möchte was Martin seit damals so getrieben hat sollte sich diese CD zulegen. Einen ausführlichen Test dieser CD gibt es in der nächsten Ausgabe, die beiden anderen wurden bereits in der NAW Nr.5 getestet.

Alle CD's bieten neben hübschen Covern auch eine erstklassige Klangqualität. Zu bestellen sind sie direkt bei Thorsten Helbing, Hopfenhellerstr. 5 ,37445 Walkenried. Der Preis liegt bei 19.80DM pro CD.

ABBUC Mailbox eingestellt

Das Internet nun doch gewonnen. Die ABBUC Mailbox, lange Zeit die Nummer 1 für alle DFÜ-Süchtigen Atari-Freaks hat ihren Betrieb für immer eingestellt. Zum Schluß gab es wirklich überhaupt keine Anrufe mehr und seitdem der ABBUC eine Homepage hat ist diese Mailbox wirklich unnötig geworden. Trotzdem schade, ein weiteres Stück Hardware das zur Geschichte geworden ist!



WASEO Bilder CD:

Auf der JHV stellte Thorsten Helbing neben den Audio-CD`s auch eine PC-CD-Rom zum Thema Atari-Grafiken vor. Auf dieser CD befinden sich eine Unmenge Grafiken rund um unseren Atari, also Fotos diverser Geräte, aber auch Screenshots von Spielen und vieles mehr. Leider waren alle CD`s schon weg bevor ich mir eine sichern konnte, doch ich werde bis zur nächsten Ausgabe ein Testexemplar von Thorsten bestellen! (Ich habe zwar nur einen Amiga 1200, aber PC-Grafiken in den Formaten bmp, Gif und Jpeg stellen für meine Software kein Problem mehr da, daher kann ich diese CD auch an diesem Gerät nutzen!) Der Preis lag auf der JHV bei nur 8.00DM, ich habe im Moment aber keine Infos ob dies nur ein Angebot für die JHV war oder ob es bei diesem Preis bleibt.

Andreas Magenheimers Audio-CD`s:

Endlich sind die lange angekündigten CD`s von Andreas Magenheimer fertig und entgegen allen vorherigen Meldungen sind es sage und schreibe 20! CD`s voller Atari-Songs geworden. Es gibt jeweils 10 CD`s mit Spiele- und Demosongs die im Durchschnitt bei den Spielesongs 36 Stücke und bei den Demosongs 24 Stücke mit einer Laufzeit von jeweils etwa 65 Minuten beeinhalten.
Der Preis liegt bei 5.00DM pro CD, was wirklich nicht zu teuer ist wenn man bedenkt das Andreas dafür TDK-CDR`s benutzt hat, die von Haus aus gute 3DM kosten!
Tests dieser CD`s gibt es ab dieser Ausgabe!

Polen-Games:

Zusammen mit Andreas Magenheimer werde ich in der nächsten Zeit wieder ein paar aktuelle Polenspiele nach Deutschland importieren! Es ist Andreas gelungen Kontakt mit der Gruppe LK Avalon aufzunehmen die derzeit die Rechte an etwa 50! Titeln besitzen. Einige dieser Titel wie etwa Adax, Miecze Valdgira, Captain Gahter, Robbo usw. sind ja immernoch bei mir erhältlich und müssen daher noch nicht nachbestellt werden, aber es gibt einige Titel die bisher noch nie in Deutschland zu bekommen waren! Unter anderem werde ich folgende Titel bestellen:
Major Bronx, Neron, Streets, U 235, Fire power, Monstrum, Turbican
Es werden aber wohl auch noch einige Titel dazukommen die es schon mal gab, die aber lange nicht mehr erhältlich waren wie etwa Saper, Kult, Hans Kloss und Babarian. Leider kann ich noch nicht genau sagen wann diese Titel dann bei mir bestellt werden können oder wie viele ich davon bekommen kann. Der Preis wird pro Spiel aber 15.00DM nicht überschreiten, das ist jetzt schon sicher!

Das waren dann erst mal wieder die News für diese Ausgabe, ich finde diesmal war es garnicht schlecht was sich so getan hat! Wollen wir hoffen das es auch in Zukunft so viel zu Berichten gibt!

Sascha Röber

Kommunikationsecke

Hallo Atarianer

Wieder einmal ist es Zeit für die Kommunikationsecke im Atari-Magazin und damit für die Leserbriefe, die diesmal leider nicht so ganz so zahlreich waren wie in der letzten Ausgabe, aber es hat trotzdem noch für eine ordentliche Kommunikationsecke gerreicht. Trotzdem muß ich wohl gleich den "mahnenden Finger" erheben, nicht das eine gewisse Leserbrief-Faulheit zur Gewohnheit wird!
O.K, fangen wir jetzt doch erst einmal mit den Briefen an. Der erste stammt diesmal von Raimund Altmayer.

Hallo Sascha...
Ich hoffe, Du hast das Mag nicht schon fertig. Leider habe ich es nicht früher geschafft. Ich habe ein paar Tage flach gelegen und konnte in der Zeit nichts machen. Nun habe ich in den letzten Tagen die Texte noch fertiggestellt.
Ursprünglich wollte ich noch einen Bericht über das portable VCS bringen, aber die Zeit hat nicht gereicht um diese Seiten, die ich im Internet gefunden habe, zu übersetzen. Den Bericht bringe ich dann das nächste mal.
Wir sehen uns ja in ein paar Tagen schon in Herten, bis dahin alles gute und viel Spaß beim Mag zusammenstellen.
Greetings, Raimund

Nein Raimund, vor der JHV hatte ich das Mag noch nicht fertig, aber immerhin schon angefangen. Die Texte sind also dicke rechtzeitig hier gewesen, ich hatte den Termin etwas früh angesetzt, aber man sieht ja wofür sowas gut sein kann! (Ach ja, Nachricht an alle: Texte für das erste New Generation Atari-Magazin bitte bis 1.1.2001 einschicken!) Ich bin ja schonmal gespannt auf diesen Bericht über das VCS, hört sich ja sehr interessant an. Die ST-Ecke hat sich ja auch ganz nett eingefügt und kommt bei den Lesern auch gut an, was mich persönlich auch sehr freut. Es ist doch immer schade wenn man sich die ganze Arbeit mit einem Artikel macht und es scheint dann niemand zu interessieren. Also, mach nur so weiter!

Der nächste Brief kommt aus der Schweiz, also von Sacha Hofer der nach wie vor der einzige Schweizer AM-Leser ist!

Lieber Sascha,
anbei noch meinen Beitrag für das Atari-Magazin. Ich möchte in dieser Ausgabe 2 neue "Rubriken" im AM starten: "Sacha`s Kolumne" greift allgemeine Themen der IT Welt auf während "Atari Classics" die Vergangenheit von Atari durchleuchtet. Dies hat zur Folge , dass vorerst die KI Serie auf Eis gelegt wird.

Thema Internet und Atari Homepage: Ich bin wie gesagt gerne bereit , das AM im Internet zu vertreten, Platz auf dem Server gibt es genug. Sascha , lass mich wissen, wie es zu diesem Thema von Deiner Seite aussieht. Ich möchte z.Bsp. das Titelbild eines AM scannen, brauche aber natürlich Deine Zustimmung.

Ich wünsche allen Atari Freunden noch schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr, Euer Sacha Hofer (Email:sacha@atari.net)

Kommunikationsecke

Erst einmal einen recht herzlichen Dank für die Beiträge Sacha. Ich habe die reinen Texte ein klein wenig im Layout überarbeitet, hoffentlich gefällt Dir das Ergebnis. Ich finde es schon ein wenig schade das Du die KI-Serie (die mir sehr gut gefällt) auf Eis gelegt hast, aber dafür bekommen wir ja jetzt guten Ersatz, besonders die Atari Classics wurden ja schon öfters mal gewünscht da viele Leser gerne Informationen aus der Anfangszeit von Atari haben wollen.
Nun zum Thema Internet. Wie Ihr alle wißt bin ich selbst nicht in der Lage eine Internetseite für das Atari-Magazin aufzubauen, da ich durch meinen Beruf als Schausteller einfach keinen Netzzugang habe, ich bin ja gerade mal etwas über einen Monat im Jahr zu Hause. Da man heutzutage aber schon einen Internetkontakt braucht werde ich herzlich gerne Dein Angebot annehmen und Dir den Aufbau einer Atari-Magazin Internet-Seite anvertrauen. Natürlich kannst Du für diese Seite über Titelbilder und Texte der diversen Ausgaben verfügen und wenn es Fragen gibt oder noch etwas gebraucht wird, dann schreib` mir einfach! Die Internet-Geschichte ist an sich ja auch sehr interessant und Alexander Alers von der ABBUC-Regionalgruppe RELAG hat mir auf der JHV ebenfalls angeboten, auf seinem Server eine Ecke für die Atari-Magazin Angebotspallette einzurichten, was ich ebenfalls annehmen werde. Ich Zukunft wird das AM also auch im Internet zu finden sein, selbst wenn der Kontakt mit mir nur über den normalen Postweg klappt.
So, kommen wir zum vorerst letzten Brief dieser Ausgabe, der von Enno Gehrke stammt.



Hallo Sascha!
Hier bin ich mal wieder und diesmal habe ich eigentlich nicht all zu viel zu sagen (schreiben), aber ein wenig Senf will ich halt auch diesmal dazugeben. Als erstes: Das AM gefällt mir immer besser, auch wenn ich Raimund Altmayer recht geben muß, die von ihm gelayouteten Seiten sehen besser aus als Deine, aber daran wolltest Du ja arbeiten. Du hast ja schon eine Menge am Konzept des AM verändert, besonders die Einführung der ST-Ecke (über die ja schon lange diskutiert wurde aber Werner hat sich ja nicht getraut sie einzubauen!) war ein mutiger, aber richtiger Schritt. Ich finde sie sehr gut gemacht und da sowieso fast jeder XL-XE User auch einen ST hat macht sie wohl für jeden Sinn. Ich finde, das AM ist auf dem richtigen Weg wenn es versucht, die gesamte Atari-Welt miteinander zu verbinden. Das war es dann auch schon wieder von mir, bis irgendwann! Enno Gehrke

Tja Enno, wie man in dieser Ausgabe sieht habe ich bereits begonnen das neue Layout ins AM einzubauen, ich hoffe dieses neue Layout gefällt Euch besser. Was die ST-Ecke angeht, ja , da liefert Raimund wirklich gute Arbeit. Das ich mich dazu entschlossen habe den ST-Corner einzubauen lag auf der Hand, da viele Leser so etwas haben wollten. Also,bis zur nächsten Kommunikationsecke! Euer Sascha

ATARI

Diesen Brief schrieb Nolan Bushnell, der Gründer von ATARI, an die ATARI History Society. Er ist damit eines der wenigen Dokumente aus neuerer Zeit, in denen er sich zu ATARI geäußert hat. Für alle, die möglicherweise zum Wörterbuch greifen müssen, um alles richtig zu verstehen, hier auch gleich die deutsche Übersetzung. Viel Spaß beim Lesen wünscht Thorsten Helbing!

From the desk of Nolan K. Bushnell

Greetings!

The years I spent with Atari were exciting, challenging and magical — a time that I will always remember with great fondness. The fun, the people — and all that we accomplished together... This was no ordinary company — and the people that worked there were not your ordinary employees. Everyone took ownership of their jobs and responsibilities and helped to take the company way beyond what the skeptics and critics ever thought it could be.

Atari belonged to all of us back then. It was more than a company — it was a family.

The Atari Historical Society web site, which Curt Vendel has worked so incredibly hard to put together and maintain, contains many of those memories. In many ways, it's like a family album.

And the fact that so many people are still interested in Atari after all these years, intrigued by its rich history and products, is a testament to what we set out to do — be more than just "another company."

So for those of you who were there during those incredible years, sit back and enjoy a wonderful trip down memory lane.

...and for those of you who weren't there then, or those of you who never got the opportunity to work at Atari at all — this may be the closest you will ever get to experiencing "Camelot."

Enjoy — and, "Thanks, Curt" for keeping the history alive!

Nolan

NKB/lm

Grüsse an alle!

Die Jahre, die ich bei ATARI verbrachte, waren aufregend, herausfordernd und voller Magie. Der Spass, die Leute – alles was wir zusammen vollbracht haben... Dies war keine gewöhnliche Firma - und die Leute, die dort arbeiteten, waren keine gewöhnlichen Angestellten. Jeder übernahm die Aufgabe und Verantwortung für seine Arbeit und half der Firma beim Überstehen aller Skepsis und Kritik, die es geben konnte.

ATARI gehörte damals uns allen. Es war mehr als eine Firma - es war eine Familie.

Die Internetseite der ATARI Historien-Gesellschaft, an der Curt Vendel so unglaublich fleissig gearbeitet hat, um sie auf die Beine zu stellen und zu verwalten, besteht aus vielen dieser Erinnerungen. In vielerlei Hinsicht ist sie wie ein Familienalbum.

Und die Tatsache, dass so viele Leute nach all diesen Jahren immer noch an der Firma ATARI interessiert sind, in Erstaunen versetzt durch ihre reichhaltige Vergangenheit und ihre Produkte, ist ein Testament dessen, was wir vorhatten - mehr zu sein, als nur "irgendeine Firma".

Jetzt können all diejenigen, die in diesen unglaublichen Jahren dabei waren, sich zurücklehnen und eine wunderbare Reise auf den Pfaden der Erinnerung geniessen.

... und für alle die von Euch, die nicht dabei waren, für die welche nie die Gelegenheit hatten, irgendwie bei ATARI zu arbeiten, ist dies vielleicht das jemals Nahekommenste zum Erleben von "Camelot"*.

Viel Spass - und "Danke Curt" für das Aufrechterhalten der Geschichte!

Nolan

* Mystisches Schloss in der Artussage.

ABBUC JHV 2000

Samstag der 29.10.2000 , es ist mal wieder soweit, die ABBUC Jahreshauptversammlung steht auf dem Plan. Seit drei Tagen habe ich alles für die JHV vorbereitet, davor in neuer Rekordzeit von nur 12 Tagen ein komplettes New Atari World Magazin zusammengestellt, gedruckt und geheftet und nun ist es endlich soweit, mein bis unter das Dach vollgeladener alter Daimler trägt mich Richtung Herten. Da ich diesmal von Gelsenkirchen aus starten konnte war ich in einer knappen viertelstunde schon am Bürgerhaus in Herten Süd angekommen, also konnte ich den Preis für die weiteste Anreise schon mal streichen, aber darauf lege ich auch nicht unbedingt viel Wert!

Als ich so um halb zehn Uhr ankam war schon ganz schön was los, die meisten Atarianer fingen schon an Ihre Sachen hineinzutragen und nach kurzem Hallo ging ich auch ans Werk um mein breites Versandangebot von Hardware, Software, Büchern , Magazinen und natürlich auch die gebrannten Mandeln und das Popcorn ins Haus zu schaffen. Satte 2 Stunden habe ich gebraucht um alles so ungefähr wie ich mir das vorgestellt hatte auf 3 Tischen zu verteilen.

Ich war gerade halbwegs fertig als Wolfgang Burger den offiziellen Teil der Versammlung eröffnete. Er legte den Tätigkeitsbericht ab , gab den aktuellen Mitgliederstand bekannt (im Moment 436!) und danach kam der Kassenbericht an die Reihe. Der ABBUC steht mit 50.000 DM auf dem Konto immernoch sehr gut da und anscheinend gehen die Jungs mit der Kohle auch verantwortungsbewußt um, denn der Kassenprüfer hatte nichts zu beanstanden. Danach wurde der Vorstand für das Jahr 2000 entlastet.

So langsam kamen wir zum Punkt verschiedenes und als erstes wurde auf den Spiele-Wettbewerb hingewiesen, der eine der gelungensten Aktionen des Tages war. Insgesamt konnten 32 Spieler daran teilnehmen, leider mußte ich verzichten, da ich den Stand nicht so lange alleine lassen konnte, was will man machen? Gespielt wurde das Spiel 180 (ein sehr gutes Dart-Spiel), bei dem immer 2 Spieler im KO-Verfahren gegeneinander antraten. Eine lustige Sache die allen Beteiligten viel Spaß machte, denn wann hat man schon mal 31 Gegenspieler zur Hand? Das Finale wurde übrigens auf einer großen Projektionsleinwand ausgetragen, damit jeder etwas davon mitkriegen konnte!
Doch bevor der Spielewettbewerb losging wurde erst das Spiel Multi-Dash in einer Vernetzung mit 8 Computern gleichzeitig gezeigt. Multiplayergames auf dem Atari, mal etwas ganz neues, aber es hat gut funktioniert.

Danach gab es verschiedene Informationen rund um den Atari von den Regionalgruppen. So wurde die Einstellung der ABBUC-Mailbox bekanntgegeben, es wurde über die Vorbereitungen für die Elmshorner Computertage gesprochen, bei denen der ABBUC mit einem Stand vertreten sein wird. Die Gruppe RELAG wird wieder richtig aktiv nachdem es eine Zeit lang recht ruhig um sie war und stellte Ihre neue Internetseite vor, in der es viel um Atari 8-Bit, aber auch alle anderen Ataris geht. Reinschauen lohnt sich also für alle ! Web: http://www.abbuc-relag.de

ABBUC JHV 2000

Lange nicht so aktiv war die Gruppe HAR, die keine neuen Projekte vorstellen konnten, aber wenigstens einen kleinen Bericht über die Atari-Amiga-Messe in Neuss abgaben. In Zukunft wollen sich die HAR-Mitglieder aber öfters treffen und wieder etwas neues auf die Beine stellen. Die Flash-Rom-Disk, das bekannteste HAR-Projekt ist eigentlich fertig, die Prototyp-platine funktioniert und auch die Software ist fertig, es fehlt aber eine Firma die diese Platinen günstig herstellt. Im Moment würde die unbestückte Platine bald 50DM kosten, was dann einen Endpreis von ca. 100DM für die Flash-ROM bedeuten würde. Nicht gerade günstig, aber es wäre auch schade wenn deshalb diese tolle Hardware nicht gebaut würde, da ja auch 2 Jahre Arbeit darin stecken!

Die Swat stellte Ihre Audio-CD`s vor , natürlich hatten sie auch das neue XLE-Mag dabei und außerdem ein Interface mit dem man jede XL-XE-Tastatur an die XE-Game Konsole anschließen kann.
Die ARGS bestätigte nur noch einmal das es sie nicht mehr gibt.
Neu gegründet wurde allerdings die Gruppe Elmshorn, zur Zeit ist sie damit beschäftigt die Elmshorner Computertage mit zu organisieren. Mal sehen was von dieser Gruppe zu erwarten ist.
WASEO wurde ebenfalls zu einer Art Regionalgruppe und stellte die neuen WASEO-Audio-CD`s und eine Grafik CD-ROM mit vielen Bildern rund um den Atari vor.
Vom Floppydoc Erhard Pütz gab es diesmal nichts neues, aber er konnte vermelden das der Floppyservice noch genug Bauteile hat um einige Zeit weitermachen zu können, was ja auch eine gute Meldung ist.

Aus Holland waren Ernest und Boo, unsere Pooldisk-Experten wieder da und verkauften neben der Pooldisk II auch noch einige Teile aus der eigenen Sammlung. Ein paar nette Bastlerteile und Gehäuse konnte man sogar geschenkt bekommen!
Ebenfalls aus Holland waren noch die Leute der ehemaligen ANG-Software da, die neben einigen interessanten Oldies auch selbstgebackene Atari-Kekse mit dabei hatten! Ein schmackhafter Gag!
Dazu kamen dann noch einige Leute wie Markur Römer und Raimund Altmayer die hauptsächlich Reste aus den eigenen Beständen unter das Volk brachten.

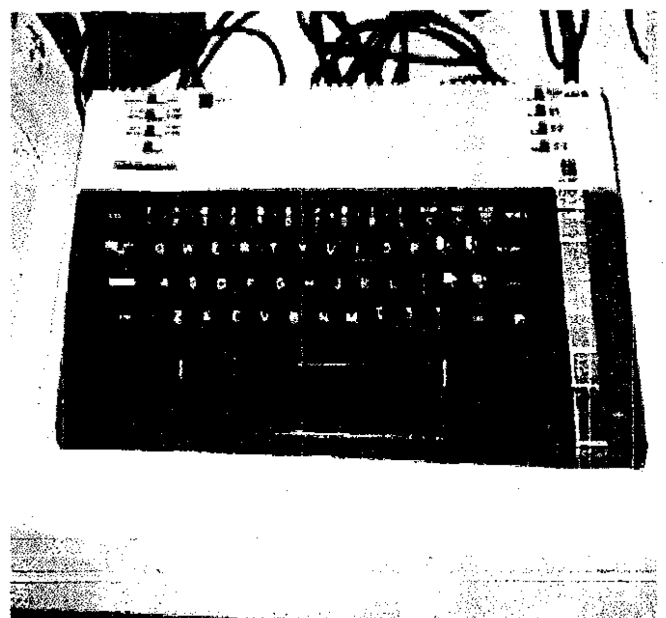
Bahnbrechende Neuigkeiten gab es eigentlich keine mehr, außer vielleicht den Termin der neuen Schreiersgrün-Messe: Am 31.3.2001 am bekannten Ort ab 10.00Uhr!
Auch wenn die Neuheiten nicht so zahlreich waren hat sich der Besuch der Messe für die etwa 70-75 Leute die da waren doch gelohnt. Es wurde viel geredet, man traf gute Freunde und nicht zuletzt konnte man wieder ein paar neue Dinge für die eigene Sammlung auftreiben, da es doch überraschend viel zu kaufen gab. So gegen 18.00 Uhr war es dann wieder Zeit "good bye" zu sagen, leider hatte ich nicht mehr die Zeit noch mit dem "harten Kern" am Essen das immer nach der Messe folgt teilzunehmen, aber vielleicht klappt das ja im nächsten Jahr! Wer nicht auf der JHV war hat viel verpasst, denn es macht ganz einfach Spaß mal einen Tag mit Leuten zu verbringen für die Windows nicht der Mittelpunkt des Universums ist. Ich werde auch nächstes Jahr wieder dort sein und bis dahin verabschiede ich mich mit einigen Bildern der JHV,

euer Sascha Röber

ABBUC JHV 2000



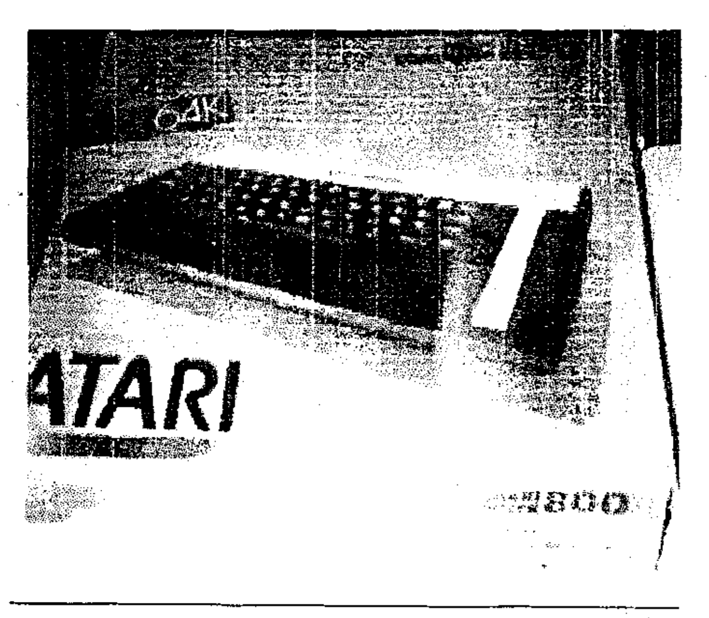
User unter sich



Oft zu sehen, Ataris mit tollen Extras



Anziehend, ein Atari T-Shirt



Jungfräulich, in Originalpackung!



ATARI 8 BIT
SOUND COLLECTION

Klangvoll, die Audio-CD`s!



Kampf beim Spiele-Wettbewerb

Sacha's Kolumne: dot.com = tot.com?

In den letzten Wochen sind einige dot.com wohl eher dadurch aufgefallen, dass definitiv das Ende, also tot.com , eingetreten ist. Ich muß zugeben, dass ich am Anfang auch vom dot.com Fieber getroffen worden bin. Ich war begeistert von den vielen Ideen, die in den letzten Jahren so auf dem WEB aufgetaucht sind. Man stellte jedoch sehr schnell fest, dass einige Ideen nur sehr schwer zu realisieren waren und viele "ach so Innovative" nichts als Ideen geklaut haben. Nach dem "Amazonen" Buchshop gab es wohl nichts, dass nicht irgendwie hätte verkauft werden sollen. Auch der letzte Hype, die Unsitte der "My Page" wurde irgendwann definitiv zu weit getrieben. Vor lauter "My" konnte ich nur noch "My WC" aufsuchen...

Vergessen haben wohl die meisten, dass zum Erfolg primär einmal das schwächste Glied in der Kette, nämlich der User, von den neuen Techniken überzeugt werden muß. Und es ist gerade dieser "User" , der nicht 45 mal mit der Maus rumklicken will, bis er irgendetwas kaufen kann. Und mit dem Wetter aus Waikiki kann er im kalten Norden auch nichts anfangen, ausser das es ein paar Winterdepressionen auslöst. Man kann daher sicher folgendes festhalten: Solange die gute Hausfrau zu Hause lieber im Quelle-Katalog Kleider kauft anstatt auf einen "super duper mit 3D Modellen" ausgestatteten E-Commerce Shop zu klicken, werden wohl noch so manche dot.commer als tot.com enden.

Man sollte jedoch das Ganze nicht zu negativ sehen. Irgendwann, wenn die getrübten Blicke der "New Market" geschädigten wieder bemerken, dass neben dem schneller "Reich werden" auch noch anderes, lebenswerteres existiert, werden die echten "Dot.com" zum ganz normalen Erscheinungsbild gehören, wie der Aldi um die Ecke.
Vergessen haben halt die meisten, dass das Internet nichts anderes als ein Abbild unserer Welt ist und das die Infonauten nichts anderes als der "Klaus" oder die "Britta" von nebenan sind. Und die meisten wissen genau, was sie möchten.... also "dot.commer", wacht auf, sonst seit ihr wohl ganz tot.com!

In diesem Sinne
Sacha Hofer (Email:sacha@atari.net)

CD-Test

Lange Zeit waren sie angekündigt, jetzt sind sie endlich zu haben, die Atari-Audio CD`s von Andreas Magenheimer. Einige werden sich vielleicht fragen warum Andeas erst sage und schreibe 20 CD`s zusammengestellt hat bevor man die erste davon kaufen konnte. Ich selbst weiß es auch nicht so genau, aber ich vermute mal das Andreas eine wirklich komplette Atari Sound Collection erstellen wollte, was jetzt wahrscheinlich auch der Fall ist. Immerhin befinden sich auf den 10 CD`s mit Spielesounds jeweils 36 Titel, also insgesamt 360 und auf den 10 CD`s mit Demosongs jeweils 24, also 240 Titel. Das macht dann 600 Songs mit über 20 Stunden Laufzeit, eine beachtliche Menge. Heute will ich mir die ersten beiden Spielesound-CD`s mal genauer ansehen bzw. anhören!

Auf der Game Sound CD Nr. 1 findet man diese Titel:

01) Alternate Reality - The City
02) Alternate Reality - 2.Sound aus The City
03) Masters of Time
04) Oxygene
05) Boulder Dash
06) Cosmic Tunnels
07) Fire Cracker
08) Tail of Beta Lyrae
09) Mr. Robot and his Fctory
10) Spelldiver
11) Survivor
12) Sargon Chess 2
13) Nautilus
14) Dog Daze II
15) Picnic Paranoia
16) Whistler`s Brother
17) Claim Jumper
18) Herbert (Titel)
19) Herbert (Game)
20) Twerps
21) Protector
22) Ring Master
23) Blue Max
24) Electrician
25) Juice
26) Spelunker
27) Quasimodo
28) Captain Sticky`s Gold
29) Dimension X
30) Alp Man
31) Quarxon
32) Robin Hood
33) Crazy Kopter
34) Dallas Quest
35) Heathcliff
36) Jet Set Willy

Gesamtlaufzeit 64.58 Minuten

Na, kennt Ihr alle diese Spiele? Ja? Dann seid Ihr besser als ich, da sind nämlich einige Titel drunter von denen ich bisher nix wußte. Naja, wie dem auch sein, die für mich besten Titel dieser CD sind : Herbert Titel und Game-Music, Protector, Dimension X und natürlich Jet Set Willy. Aber auch die Musiken von Claim Jumper, Whistlers Brother und Twerps (eine Atari-Version von "also sprach Zaratustra!") können wohl gefallen.
Natürlich sind bei so einer Menge Gamemusiken auch einige dabei, die eher zum Mäusejagen taugen. Ein besonders effektiver Ungezieferjäger ist da die Musik von Crazy Kopter. Der Rest liegt irgendwo zwischen naja und geht so. Alles in allem eine nette CD mit ein paar echten Ohrwürmern, die die 5.00DM bestimmt wert ist!

CD-Test

Auch die zweite CD bietet uns einen ebenso bunten Mix an Gamesounds, wobei es querbeet durch alle Stilrichtungen geht. Da sind flotte Synthipops ebenso dabei wie die klassischen Einfach-Titelsounds die Anfang der 80ziger typisch waren, als die Sounds halt noch in den Kinderschuhen steckten. Auf der CD befinden sich auf jeden Fall diese Titel:

01) Ballblazer	02) Rescue on Fractalus	03) Hover Bover
04) Darts	05) William Tell	06) Caverns of Khafka
07) Warhawk	08) Blue Max 2001	09) Ghost Chaser
10) Chop Suey	11) Rainbow Walker	12) Transmuter
13)Arcade Fruit Mashine	14) Video Classics A	15) Video Classics B
16) BMX Simulator	17) Decathlon	18) Action Biker
19) Colony	20) Henry`s House	21) Feud
22) Int. Karate	23) Living Daylights	24) Tanium
25) Gauntlet	26) Astro Druid	27) Basil t. g. M. D.
28) The Extirpator	29) Storm	30) Nadral
31) Protector II	32) Special Delivery	33) Lethal Weapon
34) Zone X	35) Jinks	36) Taam

Wie man schon auf den ersten Blick erkennen kann sind auf dieser CD weitaus mehr wirklich bekannte Gamesounds drauf und wenn man genau darüber nachdenkt fallen einem bestimmt dutzende kleiner Demos ein in denen diese Sounds schon mal verwendet wurden, da es ja leichter ist einen Gamesound zu cracken als selbst eine Melodie zu schreiben. Mir hat diese CD weitaus besser gefallen als die erste, weil hier mit Warhawk, The Extirpator, International Karate und Living Daylight gleich 4 meiner absoluten Lieblingssounds mit drauf sind. Aber auch Feud, Transmuter, Video Classics B, BMX-Simulator, Storm und Jinks können sich durchaus hören lassen. Die restlichen Sounds kann man als Beigabe sehen, dabei sind diesmal keine wirksamen Mäusetöter mit auf der CD!
Die Atari-Game Music CD Nr.2 ist auf jeden Fall eine Empfehlung und den Preis von 5.00DM wert!
Noch ein Wort zur Aufnahmequalität. Diese ist durchaus gut, auch wenn sie nicht ganz an die Qualität der WASEO-CD`s heranreicht. Bei 1 oder 2 Stücken fällt dies ein klein wenig auf, aber im großen und ganzen gibt es da nichts zu meckern. Die CD-Cover sind eher ein wenig schlicht geraten, die 10 Gamesound-CD`s haben alle dasselbe Cover mit 16 Graustufendruck, ebenso die Demosong-CD`s. Außerdem hat mal ein gewissen Raimund Altmayer, der diese Cover zu verantworten hat, über die teilweise etwas "pixelig" wirkenden Fonts beim Atari-Magazin gemeckert. Also dieser Font is` noch pixeliger!
Trotzdem, diese ersten zwei CD`s machen Appetit auf mehr und in der nächsten Ausgabe geht es daher auch munter weiter mit den CD-Tests!

Sascha Röber

Atari Classic: Ataris erster, der Atari 800

Willkommen bei Atari Classic. Wir wollen in dieser Ausgabe ins Jahr 1978 zurückblicken , wo die Geschichte der Atari Computer begonnen hat. Unser Thema heute ist der wohl beste 8 Bit Rechner aller Zeiten: Der Atari 800. Für die notwendigen Informationen möchte ich hier noch Curt Vendel danken, der mit seiner Atari History Homepage sehr viel zur Erhaltung der Geschichte von Atari beiträgt.

Im Jahre 1978 arbeitete Atari gerade an einem neuen Chipsatz für ein neues Videospielsystem. Es war auch die Zeit, wo Apple gerade mit dem Apple II den Computermarkt revoluzionierte. Ray Kassar, der damalige CEO bei Atari, erkannte die Zeichen der Zeit und stellte die Arbeiten am neuen Spielsystem ein. Aus dem neuen Chipsatz sollte etwas anderes entstehen: Der erste Atari Computer. Dieses neue Computersystem , basierend auf dem 6502 Mikroprozessor von MOS mit 1.79 MHZ und den neuen Audio und Video Chips (CTIA, später GTIA), sollte alle bisherigen Homecomputer in den Schatten stellen. Die Projekte mit den Codenamen "Colleen" für den Atari 800 sowie "Candy" für den Atari 400 waren geboren. Candy und Colleen waren übrigens 2 beliebte Sekretärinnen , die damals bei Atari arbeiteten.

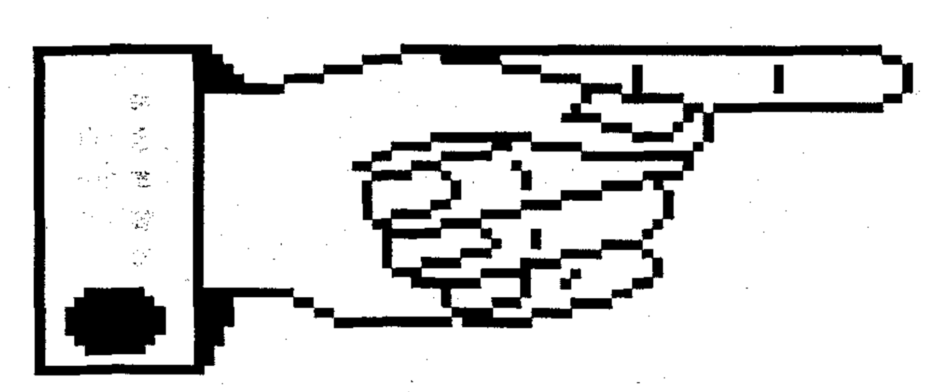
Das Atari 800 Gehäuse wurde von Kevin McKinsey von der Atari Industrial Group entwickelt. Kevin wollte ein familliäres und freundliches Gehäuse bauen und so ist die Ähnlichkeit zu den damaligen Schreibmaschinen nicht zufällig. Der nicht gerade spektakuläre Name Atari 800 wurde von der RAM-Ausstattung, die 8K betrug, hergeleitet (wie auch beim Atari 400 mit 4K).



Der Atari 800 wurde von Anfang an als erweiterbares System entwickelt. Unter der Klappe standen insgesamt 4 Slots (0-3) zur Verfügung. Slot 0 war für das OS-Modul reserviert , Slot 1-3 waren für Speichererweiterungen gedacht. Später kamen auch noch 80 Zeichenkarten, Modem und andere Erweiterungen dazu. Ein Einbau war geradezu revolutionär einfach. Klappe auf , Modul reinstecken, Klappezu , Computer starten. Dabei schaltete der Atari 800 automatisch den Strom ab, wenn die Klappe geöffnet wurde. Echtes "Plug and Play", Jahre vor der "Wintel" Welt, die noch Heute eher "Plug and Pray" verwendet. Die ersten Atari Module (OS und 8 bzw. 16K Module) wurden in einer sehr engen Cartridge geliefert, die später wegen Überhitzungsproblemen ersetzt wurde. Der Atari 800 besass vorne am Gehäuse 4 Ports, wo die gesamten VCS 2600 Joysticks, Paddles u.s.w angeschlossen werden

konnten. Diese Buchsen hatten sowohl Digital als auch Analog Ein- und Ausgänge, die später bei vielen Erweiterungen wie das Atari Lab benutzt worden sind.

Der Atari 800 wurde in den Jahren 1979-1982 gebaut und wurde 1982 durch den 1200 XL ersetzt, der mit 64KB Ram die maximale Ausbaustufe des 800 mit 48K sprengte (3*16 K Karten). Die Erweiterungsfähigkeit und Flexibilität des Atari 800 wurden aber leider in das neue Modell (und alle weiteren) nicht übernommen, was zuletzt 1982 die Verkäufe des 800 noch einmal in Rekordhöhen steigen ließ, weil jeder noch einen 800 kaufen wollte.



Der Atari 800 war wohl der Stern unter den Homecomputern. Er war um Jahre der Konkurrenz voran und es gab nach diesem vor dem Auslaufen Homecomputer keinen mehr, der dessen Flexibilität und Erweiterungsfähigkeit besass. Leider schaffte es die 64K Karte von Atari sowie eine neue, preisgünstig zu produzierende Version des 800, Codename "Collette" (Fasste die 7! Platinen, aus denen ein 800 bestand auf einer mit 64 K Ram zusammen), nicht mehr auf den Markt.

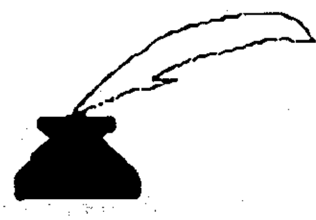
Weitere spannende Atari Infos in der nächsten Ausgabe. Bis zum nächsten AM,
Sacha Hofer
Email:sacha@atari.net

Diese sicher sehr interessante Rubrik wird von Sacha Hofer in Eigenregie für das Atari-Magazin erstellt! Wenn Ihr gute Ideen für eigene Rubriken habt und wirklich bereit seid regelmäßig am Magazin mitzuwirken , dann schreibt mir doch einfach mal oder ruft an, unser Team freut sich über jeden der wirklich etwas für den Atari leisten möchte!

Die Kontaktadresse:
PD-World Versand
Bruch 101
49635 Badbergen
Tel. 0171-9254660

Sascha Röber

Kleinanzeigen





Dauer-Angebot:
Biete Mini-Speedy 1050 mit HSS Copy im Rom, Speedy-System Diskette und ausführlicher Einbauanleitung Preis für ABBUC-Mitglieder 49DM, für sonstige 69DM
Bibo-Mon 24K mit Old-OS, DOS und Monitor im ROM sowie ausführlicher Anleitung und Tools. Preis für ABBUC-Mitglieder 69DM sonstige 89DM
Erhad Pütz
Albertstr. 13
42897 Remscheid

Der Hamburger Atari PD-Service bietet über 1400 PD-Disketten für den 8-Bit Rechner aus allen Bereichen. Den neuen Katalog (Stand JHV 2000!) gibt es für 3 DM (die kassiert die Post) bei :
Bodo Jürs, Amandastr. 50,
20357 Hamburg

Zu Verkaufen:
20 von mir selbst erstellte Audio-CD`s mit Atari Sounds. Eine Liste mit den Inhalten kann für 3.00DM abgefordert werden. Preis pro CD je 5.00DM. Außerdem alle drei Monate neu, das XLE-Diskmag in DD, Einzelausgabe je 5DM.
Andreas Magenheimer
Rechenmühle 2
55232 Alzey, Tel. 06731-997852

Suche:
Atari Drucker 1027 (nur komplett und Funktionstüchtig) bis zu 50 DM!
FAX: 02045 - 6730
Montag bis Donnerstag abend.

Zu verkaufen:
Playstation-Spiele:

The Crow - City of Angels	50DM
Suikoden	40DM
Breath of Fire III	50DM
Independence Day	40DM
Primal Rage	50DM
Raven Projekt	40DM
Shadow Master	50DM

Außerdem Spiele, Hardware und Literatur für C-64, Amiga , Schneider CPC, C-16, MSX, Spektrum 48K, Atari XL-XE, VCS 2600 und CD-32!
Listen für Eure Systeme einfach gegen Rückporto anfordern!
Sascha Röber
Bruch 101
49635 Badbergen
Tel. 0171-9254660

Hier wäre jetzt noch jede Menge Platz für Eure Kleinanzeigen gewesen!
Wenn Ihr etwas sucht, verkaufen wollt oder sonst etwas auf der Seele brennt, schreibt doch eine kostenlose Kleinanzeige und schickt sie an das Atari-Magazin!
Einsendeschluß für Kleinanzeigen ist der 10.1.2001!

Neue Public Domain Software

PD-Ecke
von Sascha Röber

Hallihallo im PD-Wunderland!
Wer hat eigendlich gesagt das es keine guten, neuen PD's mehr gibt? Das war wohl nix, das kann ich Euch jetzt schon versprechen! Nicht zuletzt durch die Hilfe von Andreas Magenheimer (big Thankx!) habe ich auch für diese Ausgabe wieder eine ganze Menge interessanter PD-Soft für Euch zusammengestellt. Gut, ein paar der Progs sind nicht mehr ganz neu, aber wir haben auch einige Sachen dabei die vorher noch in keiner PD-Liste zu finden waren, also wirklich brandaktuell sind! Doch was quatsche ich hier so lange, fangen wir doch besser mit den Vorstellungen an!

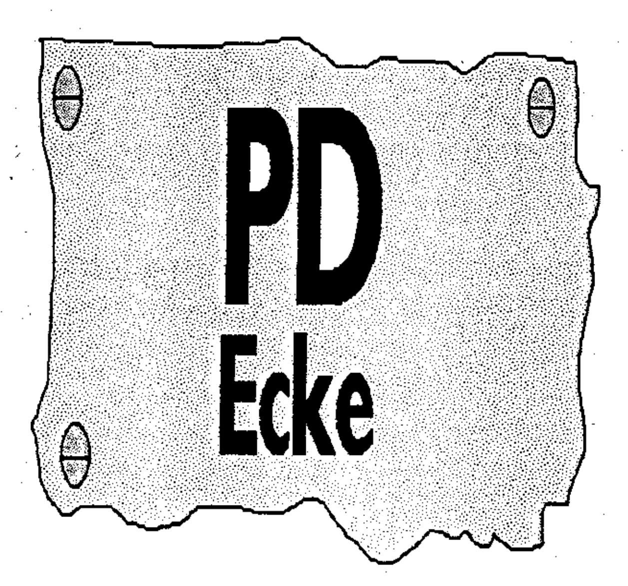
Castle of Blackthorne
Wohl eine der heißesten Neuerscheinungen dieser Ausgabe ist das Rollenspiel Castle of Blackthorne. Bei dieser Version handelt es sich um die bereits voll spielbare Demo-Version eines Spiels von Thimo Gräf,das zwar schon seit geraumer Zeit in Arbeit ist, bisher aber (leider) noch nicht als Vollversion erhältlich ist.
Das Spiel ist in einem 3D Dungeon ala Dungeon Master angesiedelt und auch hier heißt es diverse Monster durch Magie und Schwert in die ewigen Jagdgründe zu befördern und den Dungeon zu erforschen. Kämpfe werden dabei Rundenweise ausgetragen. Die Grafik die zum Großteil vom PC geklaut wurde ist teilweise etwas schwer zu erkennen,im Dungeon fällt dies noch nicht so auf, doch wenn es zu Kämpfen kommt werden Digibilder der Gegner gezeigt und die sind nicht so genial konvertiert worden.
Neben diesen grafischen Mängeln gibt es auch noch ein paar kleine Fehler im Programm die hin und wieder zu Problemen führen, doch durch die gute Anleitung von Andreas Magenheimer läßt sich das Spiel recht gut spielen.
Wer Rollenspiele mag wird hierran seine Freude haben, und da es sowieso nicht all zu viele Rollenspiele für unseren ATARI gibt ist Castle of Blackthorne sowieso ein Pflichtkauf. Allerdings haben nur Besitzer eines 130XE oder eines aufgerüsteten XL etwas davon, da das Spiel mindestens 128 KB Speicher benötigt.

Music Non Stop Collection
Martin Spielmanns Sounddemos sind wohl den meisten bekannt, wahrscheinlich hat auch jeder mindestens eine dieser Demos bei sich in der Disk Box stehen, doch wer hat sie schon alle? In dieser neu überarbeiteten Collection befinden sich alle Songs der Musik non Stop-Demos 1-7, und das auf nur 2 Disketten. Eine günstige Gelegenheit alle Songs auf einmal zu bekommen!

Magic World
Hier haben wir ein ehemals kommerzielles Polen Jump and Run mit netter Grafik.
Leider gibt es keine Anleitung für das Spiel, aber Ziel ist es, die blinkenden Sternenfelder in bestimmter Reihenfolge einzusammeln. Wie diese Reihenfolge aussieht weiß ich nicht, ich habe erst ein paar Felder

einsammeln können, aber immerhin wiß man jetzt worum es geht. Natürlich gibt es ein paar fallen und so etwas um einen das Leben zu vermiesen und wenn man nicht aufpaßt sind die 4 Leben schnell verbraucht. Ein typisches Polen Jump and Run ohne Besonderheiten, aber auch nicht übel.

Spy Hotel
Wer Bank Bang kennt weiß schon genau, worum es in diesem Spiel geht. Auch hier muß man versuchen die Gangster die aus 3 Fahrstühlen kommen zu erledigen bevor sie selbst zum Schuß kommen. Leider sieht man hier nicht auf den ersten Blick wer ein Gangster ist, denn harmlos aussehende Leute ziehen hier den Ballermann aus der Tasche, während eine Gangstervisage nur einen Einkaufsbeutel zückt! Das Spiel ist wirklich sehr gut gelungen und bietet neben einer tollen Grafik auf ein paar Extras wie etwa Dunkellevel in denen man nur die Schattenrisse der Leute vor dem Fahrstuhl sieht und so weiter.Ein lustiges Spiel das man sich ruhig zulegen kann!



Steeple Jack
Auch dieses Spiel war ehemals Kommerziell und wurde von der Firma English Software vertrieben. Das Spiel ist recht einfach und schnell beschrieben. Man muß nur versuchen so weit wie möglich über diverse Leitern nach oben zu klettern. Klar das versucht wird dies zu verhindern und so bekommt man es mit diversen Gegnern zu tun die einem von oben auf den Kopf fallen. Es gibt auch immer wieder Löcher in den Leitern und so muß man ständig zwischen den Leitern hin und herhüpfen um nicht eines der Bildchirmleben zu verlieren. Trotz recht einfacher Grafik ein lustiges Spiel.

PD-Mag Slightshow
Diese Diashow enthält einige Grafiken im Koala-Format, die von PD-Mag Lesern gemalt wurden. Da die Grafiken aber nicht gereicht haben um die Disk zu füllen habe ich noch einige nette Bilder aus verschiedenen Quellen dazugepackt. Als Anzeigeprogramm dient hier das Magic Latern-Menü, von dem aus man bestimmte Bilder auswählen oder sich alle nacheinander anzeigen lassen kann. Für Grafikfans sicher eine interessante Disk.

So, damit wären wir auch schon mal wieder am Ende der PD-Ecke angelangt. Ich hoffe das für alle etwas brauchbares dabei ist. Bitte denkt bei Bestellungen an den neuen PD-Preis, eine Disk kostet nur noch 2 DM!

Sascha Röber

Oldie-Ecke

Excelsor

Ballerspiele gibt es ja wirklich wie Sand am Meer, doch in welchem gilt es schon, als ein Kampfroboter gegen Geister zu kämpfen um die verlorenen Seelen der Menschen zu befreien, die in Seelensteinen eingesperrt sind ? Ist doch wirklich eine sehr interessante Hintergrundstory, oder nicht? Naja, in Excelsor heißt es also mal wieder ballern für das Gute, also das Tape eingelegt (Soweit ich informiert bin gab es dieses Spiel nur auf Tape, aber es läßt sich gut mit einem C-Copy-Programm auf Disk übertragen.) und nach dem Laden bekommt man einen einfachen Text-Titelscreen zu sehen den man mit Feuer verlassen kann.

Das Spiel selber haut einem aber nicht wirklich vom Hocker, für diese Feststellung reicht schon der erste Eindruck. Die Grafik ist sehr einfach gehalten und besitzt eigentlich nur 2 Farben mit den dazugehörigen Abstufungen. Die Sprites sehen sehr pixelig und klobig aus und sind bis auf das Spielersprite einfarbig, Der Hintergrund der die Skiline einer Stadt zeigt ist ebenfalls kein Meisterwerk und die Animation der Sprites kann auch nicht so recht überzeugen. Der Sound beschränkt sich auf ein Summen das die Geister abgeben und Schußgeräusche. So steuert man seinen Robot also über den Screen, ballert hin und wieder einen der maximal 3 Geister ab und versucht durch hochspringen die immer einzeln erscheinenden Seelensteine einzusammeln. Dabei muß man allerdings aufpassen das man nicht gegen eine der in der Luft schwebenden Minen rasselt, sonst ist eines der 5 Leben futsch. Zum Glück ist die Steuerung recht genau und man hat sich schnell eingespielt, so dass dies nach kurzer Zeit nicht mehr all zu oft passiert. Leider sind die Geister alles andere als clevere Gegner die man sehr schnell austricksen kann, so dass das Spiel schnell langweilig wird da es zu einfach ist. Schon nach 3 Spielen habe ich Highscores von über 20.000 Punkten erreicht, und das obwohl ein Geist immer nur 25 Punkte einbringt. Wer einfachere Ballerspiele mag kann auf Excelsor mal einen Blick werfen, doch professionelle Ballercracks werden an diesen Spiel sicher keine große Freude haben.

Mit besserer Grafik, etwas mehr Sound und ein paar Sprites mit ein klein wenig mehr Grips wäre Excelsor ein durchaus annehmbares Spiel geworden, so ist es aber leider nur unterer Durchschnitt.

Grafik 6
Sound 4
Motivation 5
Gesamtnote 5

Das war wohl nix, aber in der nächsten Ausgabe haben wir ja wieder eine neue Oldie-Ecke, vielleicht gibt es dann ja einen Hit im Test?

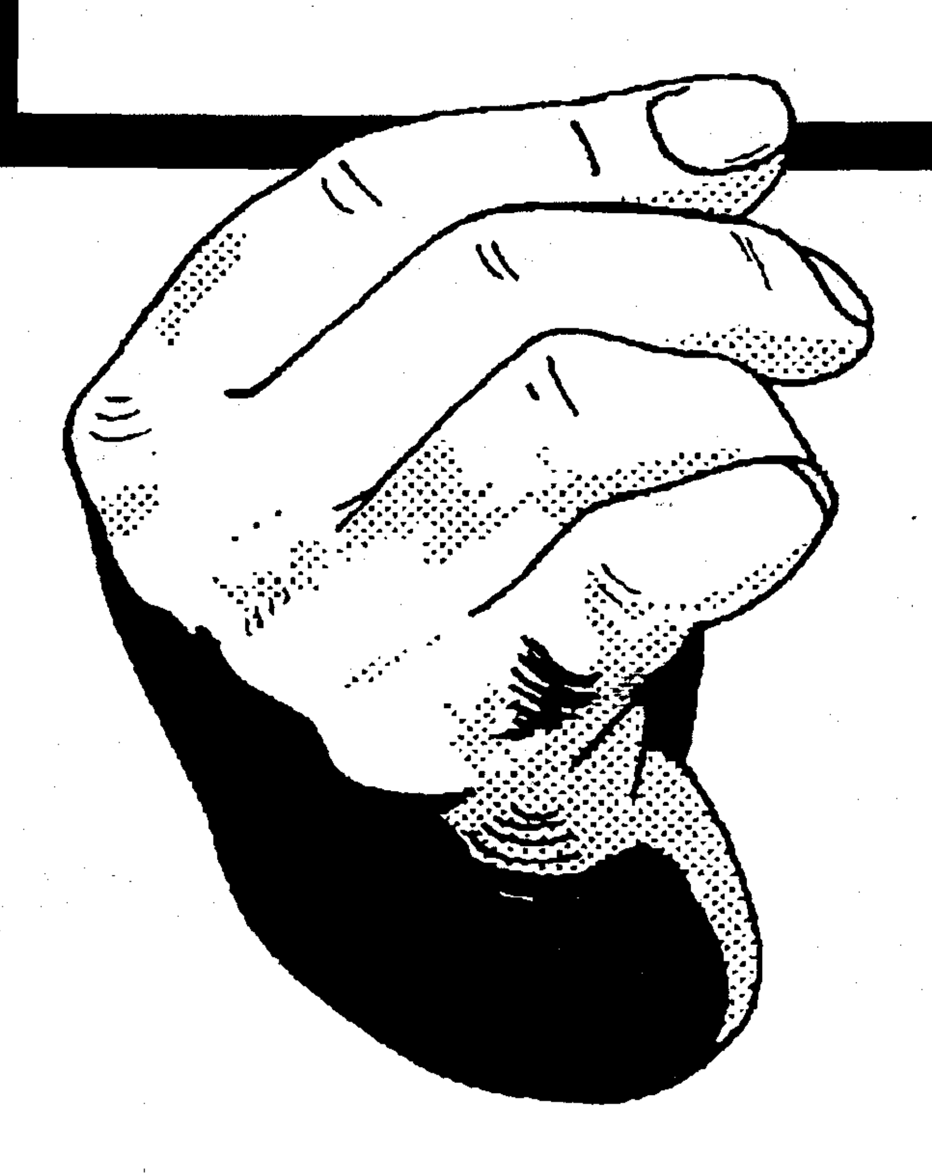
Euer Sascha Röber

Programmier-Wettbewerb

Bereits vor zwei Ausgaben hat das Atari-Magazin einen neuen Programmierwettbewerb in Leben gerufen in dem es Eure Aufgabe ist irgendein Programm , sei es eine Demo, ein Spiel oder eine Anwendung zu schreiben. Dieser Wettbewerb lief parallel auch im New Atari World und so habe ich bisher 5 Programme dafür zusammenbekommen, es sollten aber doch schon eher 10 sein. Um die ganze Geschichte interessanter zu machen habe ich die Preise aufgestockt!
Es werden Preise im Gesamtwert von 400DM verlost,-darunter 4 Waseo Audio-CD's, Hint Hunt Books, Stereoblaster und vieles mehr! Es lohnt sich also mitzumachen! Alle Programme dieses Wettbewerbs werden später in der Disk-Line veröffendlicht!



Sascha Röber



PD-Mag 3-2000

Zum letzten mal in diesem Jahr geht das PPP-PD-Mag ins Rennen um die Gunst der Leser und auch in dieser letzten Ausgabe vor der Zusammenlegung mit dem Schwestermagazin PD-Mag habe ich wieder eine ganze Menge an interessanten Texten für Euch zusammengestellt. Neben einem neuen Basickurs, zahlreichen Tests, aktuellen Infos aus dem Club und der Atari-Szene, neuen Tips und einem aktuellen Buchtip gibt es auch diesmal wieder eine Leserbriefecke und als Special die Ergebnisse der Leserumfrage zum PD-Mag !

Natürlich wäre das PPP-PD-Mag nur eine halbe Sache wenn wir keine erstklassige Software mit an Bord hätten, darum habe ich auch diesmal wieder tief in die Diskbox gegriffen und ein paar echte Highlihts mit auf die Disks gepackt.

CSM-Editor — Wie immer ist dieser Texteditor mit auf der Disk, damit Ihr nicht erst lange in Eurer Sammlung suchen müßt um einen Editor für Euren Leserbrief etc. zu finden!

FL.COM — Der Fileloader mit dem sich fast jedes ML-File starten läßt!

Banana - Ein kleines Geschicklichkeitsspiel in dem man versuchen muß alle Bananen aufzufangen ohne dabei von wilden Tieren erwischt zu werden.

Intro 97 - Eine wirklich beeindruckende Demo mit tollen Effekten. Warum das Teil Intro heißt weiß ich nicht, es ist wirklich eine ausgewachsene Demo!

CIS-Demo - Eine nette Demo mit 5 verschiedenen Songs!

Drogademo - Eine Demoversion des Spieles Droga, ist nach meinen Infos nicht fertiggestellt worden, was schade ist. Die Demo zeigt verschiedene Screens zu guter Musik!

Naturix - Ein supertolles Jump and Run das wirklich besser ist als so manch ein kommerzielles Spiel!

Manga Rules Demo - Diese Slightshow-Demo zeigt insgesamt 12 vom PC übernommene Manga-Grafiken von netten kleinen Mangagirls mit nicht all zu viel Kleidung. Die Grafiken sind dennoch sehr hübsch anzusehen und dazu gibt es noch gute Musik!

So, damit wären wir am Ende der Vorstellung angekommen. Wenn Ihr noch mehr über diese Ausgabe wissen wollt, dann hilft halt noch noch kaufen! Am besten Ihr schließt gleich bei der Aboverlängerung für das AM ein PD-Mag Abo für nur 20DM mit ab!

Best. Nr. PDM 3-2000, 9.00DM

New Atari World Nr.4

Auch in der vierten Ausgabe des New Atari World - Magazins habe ich wieder jede Menge lesenswertes für alle Atari-Fans zusammengetragen. So erwarten Euch neben den Fortsetzungen des Assemblerkurses, der Buchecke, den PD-Highlights, der Animania und der PD-Mag Inhaltsverzeichnisse auch wieder neue Leserbriefe, aktuelle Tips zu vielen Spielen, neue Kleinanzeigen, Softwaretests zu Phantastic Jorney 2 und Archon, natürlich auch wieder die News und drei tolle Listings zum abtippen.

Wie üblich gehört auch zu dieser Ausgabe wieder eine Heftdiskette mit aktueller PD-Software!

CMC-Volume

Diese Demo ist wirklich etwas besonderes, denn sie enthält 80! komplette Songs aus verschiedenen Demos und Spielen. Dabei läuft sie auf jedem XL-XE mit 64KB!

Build 2.x

Dieses kleine Programm erzeugt Autorun.SYS-Files für Basic Programme!

Messagemaker-

Ein netter kleiner Demomaker für besondere Briefe!

Tompstone-

Showdown im Westen, nettes Spiel!

Mulfade-

Ein Grafik-Anzeigeprogramm das 62 Sektor Grafiken aller Formate anzeigen kann.

Code-

Das bekannte Spiel Codeknacker in einer Baisc-Variante.

Und zum Abschluß die komplette zweite Seite der Lacintro-Megademo! Es gibt also jede Menge Gründe sich diese Ausgabe nicht entgehen zu lassen!

Best. Nr. NAW 4, 10.00DM

New Atari World Nr.5

Auch in der letzten Ausgabe dieses Magazins gibt es wieder jede Menge an interessanten Texten, alle bekannten Serien werden weiter fortgesetzt und natürlich sind auch Leserbriefe, Softwaretest, Tips und Tricks, News und alles was man für ein gutes Magazin so braucht mit von der Partie. Viele der NAW Rubriken werden wir im zusammengelegten New Generation Atari Magazin wiedersehen und so wird das NAW nicht so einfach verschwinden. Klar ist wohl auch, das sich das NAW noch einmal mit einer knallvollen Heftdisk verabschiedet hat, die wirklich für jeden etwas bietet!

Mini-Memory

Eine Basic-Variante des bekannten Spiels!

Eye of the Tiger-

Fetziger Rocky-Sound!

Alphademo-

Eine sehr aktuelle Sounddemo mit 7 tollen Melodien, besonders der "Das Boot" Sound kann gefallen!

Tobidemo-

Eine nette, kleine Demo

Marios desert World

Neue Level zum bekannten PD-Labyrinthspiel!

Sokoban-

50 Level zum Hirnzermatern, und das auch noch mit netter Grafik!

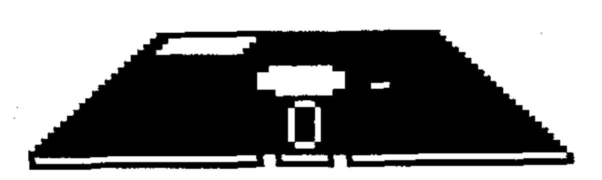
Also seid ehrlich, das lohnt sich doch, oder? Also, kaufen ist angesagt!

Best. Nr. NAW 5, 10.00DM

Und das Beste zum Schluß, die Menge macht`s! Alle 5 Ausgaben mit Heftdisks gibt es jetzt zum Sonderpreis von 35.00DM!

Disk - Line 58

Winterzeit, Computerzeit, und rechtzeitig vor der Weihnachtszeit ist auch wieder DISK-LINE-Zeit! Was erwartet die treuen ATARI-Freunde in dieser Ausgabe? Nun, allerhand interessantes, davon könnt Ihr Euch selbst überzeugen, so haben wir z.B. das Spiel CODEKNACKER, das gerade bei langen Winternächten durch seine frei wählbare Schwierigkeitsstufe und sein einfaches und trotzdem herausforderndes Spielprinzip für gute und lange Unterhaltung sorgen wird. Ebenso witzig wie spassig ist das Spiel 2000, wo es mit etwas Glück und Geschick darum geht, möglichst nahe an 2000 Punkte heranzukommen. Obendrein gibt es dann noch ein weiteres Spiel: CHOPP THE ROBOT muss Menschen retten und darf dabei weder mit vorbeifliegenden üblen Zeitgenossen noch mit den Hindernissen Bekanntschaft machen. Für Spiele-Programmierer ist sicher das Listing HÖCHSTPUNKTELISTE ganz nützlich, das, ans eigene Programm angehängt, eine schnelle und ausgefeilte Höchstpunkteliste zusammenbaut. Für Grafikfans ist auch wieder ein neuer Teil des DISK-LINE-Viewers mit zwei Satellitenbildern dabei, und die 11. Folge von SAMPI gibt sich futuristisch und lässt Mr. Spock vom Raumschiff Enterprise, Nummer 5 (aus dem Film "Nummer 5 lebt") und noch ein weiteres Sample aufmarschieren. Also wieder eine Mixtur rund um Hören- und Sehenswertes und, da drei Programme direkt aus dem Programmierwettbewerb stammen, auch wieder erfrischend neues für den ATARI XL-XE!!! Damit das auch so bleibt, bitte schreibt weiter Programme für die DISK-LINE, Eure Beiträge sind immer willkommen !!!! Best. Nr. DL58, 7.00DM



PD-Mag 2-2000

Die Software-Küche brutzelt weiter und wieder hat Sascha es geschafft ein leckeres Menue mit einem netten Aperitif (Vorspann), einer wohlschmeckenden Hauptmahlzeit (mit Humor gewürzte Textbeiträge aus allen Bereichen) und köstlichem Nachtisch (Software) zusammenzustellen. Wer da nicht Appetit bekommt! Also kann man wiedermal erwartungsvoll das Laufwerk in Bewegung setzen und gespannt der Dinge harren, die da (auf den Bildschirm) kommen werden.

Zunächst wird man wieder dem Auswahlmenü für das Intro und das Magazin begegnen. Wenn man sich für den Vorspann entscheidet, sieht man kurz darauf einen bunten Vorhang, der sich nach einer Weile öffnet und einen Titel freigibt. Hier hat sich aber offenbar ein kleiner Fehler eingeschlichen, denn der Titel weist auf das PD-Mag Nr.42 hin und nicht Nr. 2/2000. Aber das ist ja eigentlich auch nicht weiter wichtig, schliesslich weiss jeder, was gemeint ist. Musik gibt es auch zu hören, diese ist allerdings ein wenig langsam. Drückt man dann auf START, schliesst sich ein vertikaler Scroller an, begleitet von Tippgeräuschen. Mit der Leertaste am Ende geht es dann weiter zum Vorwort mit dem bekannt dunkelroten Hintergrund, in dem Sascha schreibt, dass das ATARImagazin und das PPP-PD-Mag unter seiner Regie wieder pünktlich erscheinen werden und gibt noch kurze Infos zu der bald anstehenden Verschmelzung der ATARImagazins mit dem NEW ATARI WORLD. Ausserdem kann er mit Stolz verkünden, dass sich einige ehemalige ATARImagazin -Aussteiger

wieder zu einem Abo entschlossen haben und die Anzahl der Abos somit gestiegen ist. Das ist natürlich gerade in diesen Zeiten eine aussergewöhnlich gute Meldung. Bald darauf befindet man sich wie gewohnt im Hauptmenue, das diesmal kein Bild zu bieten hat. Also gleich auf zur Rubrik "ATARI Neues", in der man eine Menge lesen kann, z.B. dass der komplette PPP-Versand samt Logos an Sascha übergegangen ist, die DISK-LINE fortgeführt wird, eine baldige Magazinverschmelzung (wie schon erwähnt) stattfinden wird, die Abos bei Nichtkündigung automatisch verlängert und jetzt sogar noch etwas preiswerter werden, dass die CD-Sammlung von Andreas Magenheimer bald fertig sein wird, ebenso wird am Hint-Hunt-Book 3 gearbeitet und dass es jetzt einen Kopierservice von (Original-) Kassetten auf Diskette gibt. Alles in allem also eine Flut von Informationen, die zeigen, dass es mit den ATARI-Aktivitäten nach wie vor unvermindert weitergeht. In der Rubrik "Intern" gibt es neben den üblichen Texten ADRESSEN und dem IMPRESSUM auch wieder RAT & TAT, wo Sascha die Fragen eines Lesers beantwortet, der u.a. ein Keyboard an den ATARI anschliessen, Farbrollen für den Drucker 2000 kaufen möchte usw., die ihm auch ausführlich beantwortet werden. Auch der BASICKURS ist wieder mit dabei und beschäftigt sich zum letzten Mal eingehend mit dem Thema horizontales Scrolling.Für Club-Interessierte sind die CLUB-INFOS sicher interessant, denn hier schreibt Sascha etwas über eine PD-Bildershow mit Bildern von PD-Mag Lesern, über das Hint Hunt-Book Nr.3 und das er leider aus Zeitmangel keine Demo zur JHV fertigstellen kann (was man sich bei seinem Megajob auch gut vorstellen kann). Aber vielleicht können ja einige Leser mal sowas für die nächste JHV auf die Beine stellen. Als nächstes wäre da der Text WETTBEWERB, und hier ruft Sascha nochmal dazu auf, irgendein Programm einzuschicken (mindestens 7 sollten es werden). Zuletzt in dieser Rubrik befindet sich noch der WORKSHOP und hier erklärt Sascha, wie man vorgehen muss, wenn man in einem Programm einen Cheat (=kleiner Erleichterungstrick) sucht und wie man einen Diskmonitor dafür einsetzt.

Der "Hardwaretest" schliesst sich an. Hier kam die Q-tec Mouse auf den Prüfstand. Mäuse am ATARI sind allerdings eher exotisch und diese ist Saschas Erklärungen nach auch nur noch gebraucht zu bekommen.

Es geht weiter mit der Rubrik "Forum", und hier sind die LESERBRIEFE von besonderem Interesse. Es sind zwar nur 2, dafür aber recht nachhaltig, besonders der, welcher fragt, warum nur noch so wenige Leute total aktiv zu sein scheinen und woran das liegen könnte. Im SPECIAL steht dagegen eine Leserumfrage, wo Sascha anhand von einigen Fragen genauer herausfinden möchte, was am Magazin noch verbessert werden könnte, und schliesslich kann man hier auch wie gewohnt die ANZEIGEN lesen.

Damit sind wir schon beim Herzstück, den Softwaretests. Als kommerzielles Spiel wurde diesmal Phantastic Jorney getestet und als Oldie das Farbstreichspiel OMIDOR. Zum Megahit wurde Boulder Dash auserkoren und zum Megaflop das Labyrinthspiel GOLDGRABBER. Im Text "Aktuell" wird das Action-Spiel Creep besprochen, das dem bekannten Dropzone recht ähnlich ist und in der Demoecke die Demo ASSKICKER (zu deutsch: Arschtreter, wie üblich haben die Demoprogrammierer mal wieder einen Titel aus dem Krautausdruckebereich gewählt).

Nun kann man sich in der Rubrik "Tips" über allgemeine, für jedermann brauchbare Spieletips informieren und dazu noch über einige Cheats. Auch die Rubrik "Outside" enthält wie immer einige Tips, nämlich den BUCHTIP (wo es, und das ist nicht überraschend, mal wieder um einen Battletech-Roman geht) und den FILMTIP, in dem es sich um den Streifen "Gottes Werk und Teufels Beitrag" dreht. Ausserdem kann man wieder den VCS-Corner lesen, der sich diesmal mit dem Spiel STAR VOYAGER befasst.



Die letzte Rubrik "Programme dieser Ausgabe" enthält wieder eine Liste aller Software-Leckerbissen, die sich diesmal angefunden haben. Darunter fallen neben dem üblichen CSM-Editor und Fileloader der ATARI DRUM MONITOR, ein Taktgeberprogramm , das Spiel VALGAS (eine Tetrisvariante mit Teilen aus 4 Richtungen, die in der Mitte des Bildschirms zu einer Säule zusammengesetzt werden müssen) und die CMC Volume Demo, wo ausgefuchste Programmierer mehr als 80 (!) Songs aus bekannten und weniger bekannten Spielen zusammengestellt haben, die noch nicht mal nachgeladen werden müssen, man kann also eine Taste drücken und sofort das nächste Lied hören - eine echte Meisterleistung! Ausserdem hat Sascha noch das Spiel GABY (eine Sokoban-Variante) und den zweiten Teil der WANTED-DEMO mit auf die Diskette gepackt, die sogar noch bessere Effekte enthält als der erste Teil. Sehr sehenswert!

Fazit: Diese Ausgabe kann sich wieder sehen lassen, neben prallgefüllten Rubriken und guten Testberichten gibt es Software der Spitzenklasse, allein schon die CMC Volume DEMO ist ein wahres Glanzlicht. Daher gibt es nur die eine Empfehlung: Unbedingt zulegen, einlegen, starten und staunen!!!

Thorsten Helbing (WASEO)
Best. Nr. PDM 2-2000 , 7.00DM

One on One

Sportspiele sind auf allen Computersystemen immer sehr beliebt gewesen, leider sind sie aber nicht leicht umzusetzen, besonders wenn man so wenig Speicher zur Verfügung hat wie dies auf dem VCS nun mal der Fall ist. Bei One on One Basketball hat man daher zugunsten eines spielbaren Games auf tolle Grafik verzichtet und so spielen die 2 Spielersprites als dribbelnde Strichmänchen auf einem einfarbigen Platz, auf dem sich nur 2 angedeutete Basketballkörbe befinden. Irgendwelche Regeln gibt es bei diesem Spiel nicht, es zählt auch wenn der Ball von unten durch den Korb geworfen wird. Fouls etc. sind nicht möglich und es gibt auch keine 3 Punkte für Distanzwürfe. Es gilt also nur den Ball irgendwie in den Korb des Gegners zu hämmern. Hört sich leicht an, aber der Computergegner ist überraschend spielstark und liefert einem eine heiße 4 Minuten-Partie, in der man ganz schön ins Schwitzen kommen kann. Die Steuerung reagiert dabei erfreulich flott für VCS-Verhältnisse und auch wenn das Game einfach aufgebaut ist, macht es doch einen Heidenspaß! Natürlich kann man One on One auch gegen einen menschlichen Gegner spielen, dann steigt die Fun-Rate noch einmal gewaltig an.
Mein Fazit:
One on One ist eines der besten Sportspiele die ich für das VCS kenne, weil es schlicht und einfach Spaß macht und damit den Zweck eines Spiels bestens erfüllt, da kann man auch über die einfache Grafik und die lumpigen Sound-FX hinwegsehen!

****

Grafik	5
Sound	3
Spielspaß	9
Gesamtnote	6

Bowling

In diesem Spiel geht es schlicht und einfach ums Bowling, auf gut Deutsch auch Kegeln genannt.Es können dabei bis zu 2 Spieler versuchen in 10 Durchgängen a 2 Würfen möglichst viele Kegel umzuwerfen. Räumt man alle 10! (Ist das beim Bowling normal, beim Kegeln sind es doch nur 9) ab freut sich unser Spielersprite und blickt kurz auf. Die Möglichkeiten bei diesem Spiel sind sehr begrenzt. Man kann die Abwurfposition des Spielers steuern und wenn die Kugel rollt kann man sie einmal im Kurs beeinflussen, dann heißt es abwarten. Sowohl von der Grafik als auch vom Sound her bietet das Spiel Schmalkost ala fast nix, die Steuerung ist sehr träge (dabei gibt es kaum etwas zu steuern) und nach kurzer Zeit wird's sehr öde, besonders weil es keinen Computergegner gibt. Mit einem Mitspieler wird das Game zwar erträglich, aber alleine ist es extrem schlaff und daher kein Pflichtkauf!

****

Grafik	4
Sound	3
Spielspaß	4
Gesamtnote	4



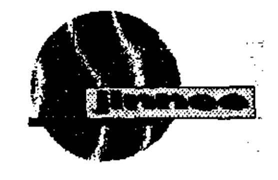
Auch ich lese das ATARI-magazin!



Hi Leute.....

Was ich hier mache, habe ich im letzten Mag schon lang und ausgiebig erläutert. Beim Feedback wurde mir sogar gesagt, es sei ein wenig zu viel gewesen. Deshalb heute keine große Einleitung und Erklärung.
Fangen wir mit den News, die eher spärlich ausfallen, an.
Wie (höffentlich) jeder weiß hat vom 01.-03. 09 2000 die Unconventional in Lengenfeld (Vogtland) statt gefunden. Die Ergebnisse der 8-Bitter kann man sich unter:
http://home.rhein-zeitung.de/~foundationtwo/uncon/uncon.htm ansehen bzw. herunterladen.
Auf den Milan II warten alle gespannt - und nichts tut sich. Bin mal gespannt, ob das Teil überhaupt irgendwann mal released wird?
Sonst ist es in der ATARI-Szene ruhig geworden. Die anfängliche Euphorie, die durch den Milan ausgelöst worden war -hat sich wieder gelegt und die Programmierer scheinen auch nur auf ein Releasedate des Rechners zu warten - oder haben, was wir nicht hoffen. schon aufgegeben :-(
Ansonsten hört man hie und da mal von einem Update oder Upgrade, aber nichts weltbewegendes. Ich hoffe in der nächsten Ausgabe mehr News zusammen zu bekommen.

Kommen wir nun zu ***Jinnee, dem zauberhaften Desktop***



Letztes Mal habe ich euch MagiC (Betriebssystem für ST und kompatible) vorgestellt. Heute schreibe ich von Jinnee, dem Desktop, der auf MagiC zugeschnitten zu sein scheint. Auch hier ist es wieder so, das ich euch keine komplette Anleitung liefere. Das würde etliche Seiten dauern und schließlich sollt ihr ja nur neugierig gemacht werden und letztendlich das Produkt kaufen, damit die wenigen Hersteller von ATARI-Software nicht auch noch das Handtuch werfen müssen.

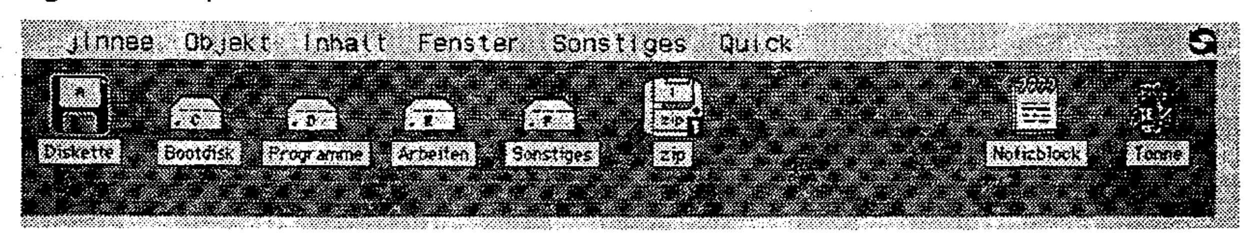
Jinnee (lustiger Name) gliedert sich optimal in das Betriebssystem MagiC ein und erweitert es meiner Meinung nach sogar. Der Desktop von MagiC ist wirklich nicht das gelbe vom Ei. Um Jinnee grob zu beschreiben könnte man sagen: der Programmierer (Manfred Lippert) hat das beste aus dem Windows- und Mac-Desktop zusammengewürfelt und

daraus Jinnee zum Leben erweckt. Das Resultat kann sich in der Tat sehen lassen und daher schreibe ich auf der folgenden Seite auch meinen Senf zu diesem grandiosen Desktop.

Die *Funktionen* von Jinnee!

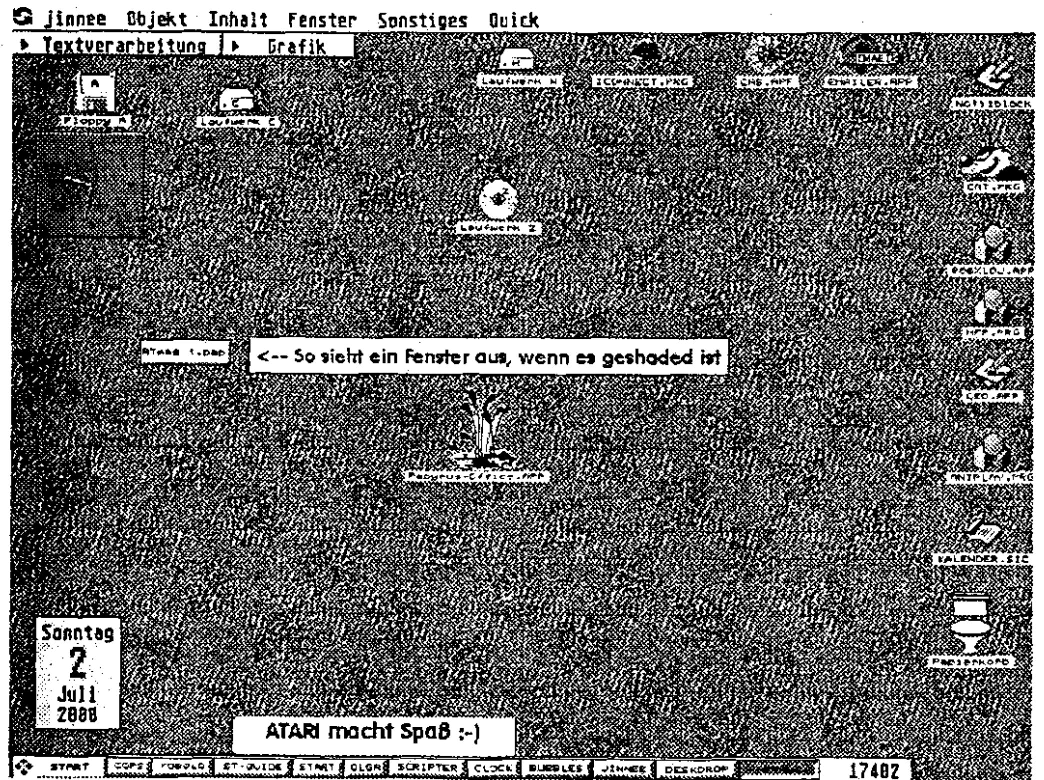
Eine Auswahl der Möglichkeiten, die Jinnee bietet: *Icons für Dateien, Ordner und Programme auf dem Schreibtisch. Drag and Drop. Programmstart per Tastenkombination. Ausdruck von Verzeichnissen über GEMDOS oder NVDI. Schnelle Dateikopien. Löschen und Verschieben optional mit KOBOLD. Automatisches Anpassen der Fenstergröße. „Spring-Loaded-Folder", wie sie das MacOs (ab Version 8) im Finder bietet, sowie hierarchische Ordner-Darstellung (Mac). Kopieren von Dateilisten wie unter Windows 95. Notizzettel, einen Recycle-Papierkorb* und jede Menge mehr.

Nach der Installation meldet sich Jinnee eher mit einem spärlichen und scheinbar langweiligen Desktop.



Das täuscht böse, denn hinter Jinnee stecken eine Menge versteckte Feinheiten. So ist Jinnee voll scriptfähig und in Verbindung mit **Scripter** (MagiC erforderlich) lassen sich immer wiederkehrende Abläufe in Scripten via GEMscript oder kompatiblen Programm fernsteuern - Tastendruck und Schwupp ist die C-Partition gelöscht. Spaß beiseite ;-)

Möchte ich z.B. vor dem Ausschalten des Computers meinen Mülleimer leeren, so nehme ich einmal dieses Script auf, d.h. ich mache es dem Computer einmal vor, speichere es auf einen bestimmten Tastendruck (z.B. Alternate+L) und schon wird jedesmal wenn ich diese Kombination drücke die Tonne geleert.



Weiter zu empfehlen ist die In-

stallation von **POPFOLD.** Damit lassen sich durch Doppelklick oder linke Maustaste auf den Desktop oder eine Datei/Ordner/Laufwerk *Popups* öffnen, mit denen man einen Haufen Möglichkeiten hat. Den Desktop kann man sich so gestalten, wie es einem am besten passt. Dazu gibt es eine Menge, wirklich eine Menge, Einstellungen, die vorgenommen werden können, wie z.B. Hintergrundmuster in Fenstern, oder jedes beliebige Pic auf dem Desktop als Hintergrundbild, usw.. Natürlich funktioniert die Zusammenarbeit mit **KOBOLD**, dem Hochgeschwindigkeits-Datei-Kopierer. So kann eingestellt werden, ab wie vielen Dateien, die kopiert/verschoben/gelöscht werden sollen, der Kobold aktiv wird.
Als weiteres Highlight sind die abreißbaren Menüs (**RATSCH**) zu erwähnen. Wird mit der rechten Maustaste auf ein Menü geklickt und die Taste gedrückt gehalten kann man das Menü „abreißen“ und auf den Desktop ablegen. So braucht man nicht immer mit der Maus nach oben und sich durchhangeln. Ist **SYSSOUND** auch noch installiert wird das Abreißen sogar mit einem Ton quittiert. Es können auch alle anderen Aktionen mit Tönen belegt werden. Da geht es auf dem Desktop sozusagen quietschfidel zu ;-(
Dies und so viele andere „Kleinigkeiten“ machen Jinnee so liebenswert. Ich könnte mir keinen anderen Desktop mehr denken! Kaufen Leute, kann ich da nur sagen.

Bezugsquelle:
Application Systems Heidelberg (ASH)
Postfach 102646
69016 Heidelberg
Tel.: 06221 300002
Fax : 06221 300389
Mailbox: 06221 303671
Internet:www.applikation-systems.de

Es gibt noch eine Menge anderer Desktops. Der einzige der noch zu erwähnen wäre (aus meiner Sicht) ist **THING.** Da habe ich nur eine ältere Version. Wie ich vor kurzer Zeit gelesen habe, geht Thing in die Richtung MinT, ist also für MagiC nicht so interessant. Obwohl Thing ebenso wie Jinnee eine Menge Einstellmöglichkeiten hat ist doch besser unter Single-TOS zu gebrauchen oder eben unter MinT, NAes oder Geneva. Es hat alles seien Vor- und Nachzüge.

Das war's für heute. Für die nächste Ausgabe werde ich wieder sammeln, was es an News zu berichten gibt und latürnich gibt es auch wieder ein Proggi unter der Lupe.
Bis dann ...

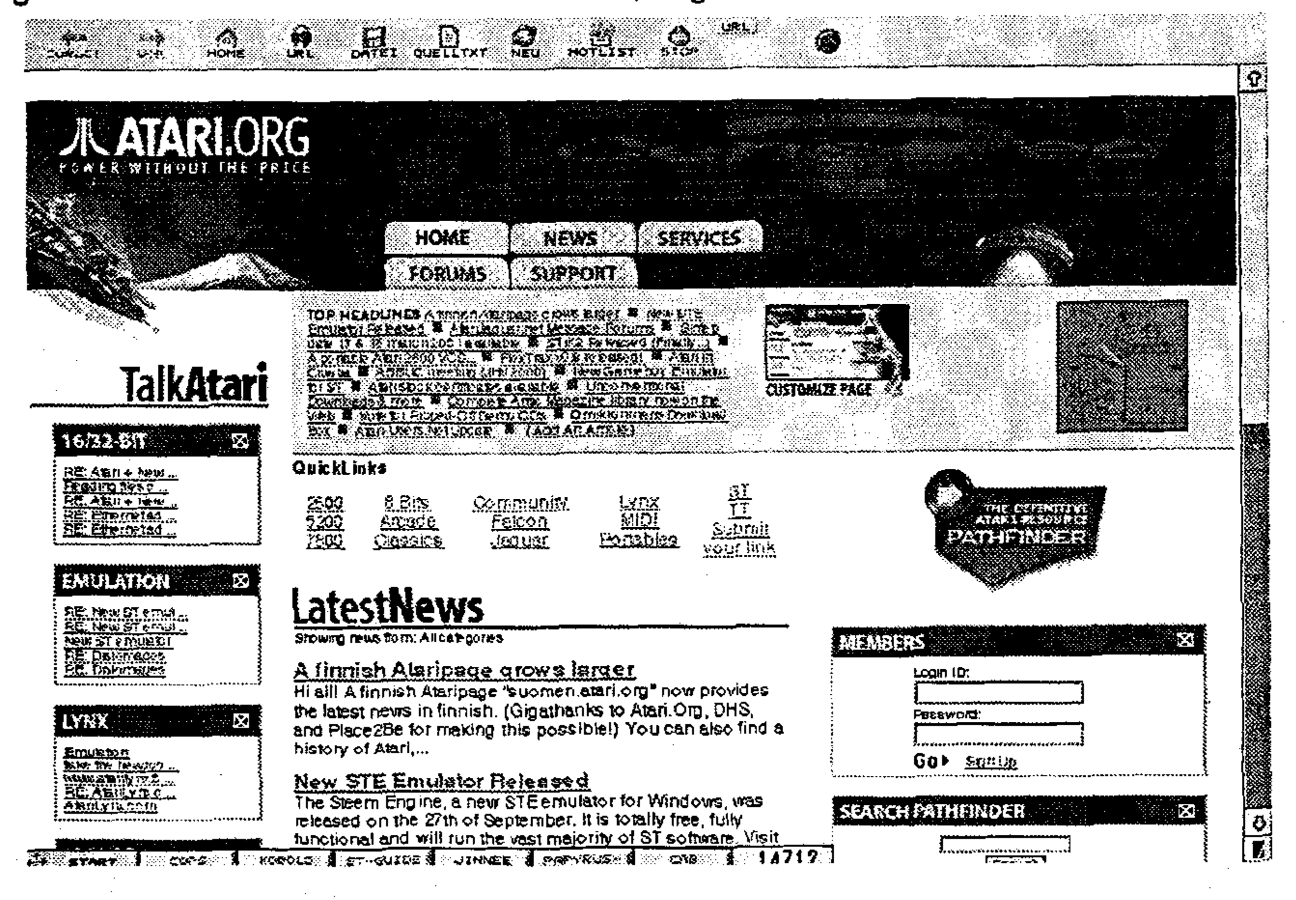




Hi -da bin ich wieder ...

Im letzten Mag hatte ich euch die (hoffentlich aktuellen) wichtigsten Adressen von Händlern, die sich noch auf dem ATARI-Markt tummeln, aufgelistet.
Vorgenommen für dieses Mal hatte ich mir die ABBUC-Page, aber die ist gerade in Restauration und so habe ich mich für eine andere entschieden. Das mit der ABBUC-Page werde ich im nächsten Mag bringen.
Als Alternative schreibe ich über eine ganz heiße Nummer auf dem Sektor ATARI und Internet. Es handelt sich um **ATARI.ORG**.

Hier ist eine Menge los. Die Seite ist sehr aktuell und wird fast täglich upgedated. Es sind grundsätzlich alle ATARI-Rechner vertreten, sogar die Emulatoren. Das Angebot auf die-



ser Seite ist unerschöpflich. Ich habe mich schon einige Stunden dort aufgehalten und weiß immer noch nicht was es alles dort zu sehen, hören usw. gibt. Es gibt Foren zu allen möglichen und unmöglichen Ereignissen. Auktionen, Hardware- und Software-Corners, fein säuberlich in die verschiedenen Rechnerkathegorien geordnet, so dass man sich nicht so schnell verstrickt, was bei dieser Fülle schnell passiert ist.
Die Links auf dieser Seite scheinen kein Ende zu nehmen zu wollen. Hier habe ich auch den Bericht und die komplette Bauanleitung von dem 2600er Handheld gefunden. Davon im nächsten Mag.
Ein Besuch auf dieser Seite lohnt sich immer! Also, beim nächsten Surfen nicht vergessen ein Sprung bei ATARI.ORG vorbei zu unternehmen.
http://www.atari.org

diese Seite verdient ein: **Klick mich ...**

Eine weitere Seite, die super sein könnte, wäre **ATARI-COMPUTER.DE**, wenn sie besser gepflegt werden würde. Leider scheint Matthias Faust nicht die Zeit dazu zu finden. Das ist schade, denn diese Seite war lange Zeit eine gute Anlaufstelle in Sachen ATARI und Fragendazu. Vielleicht ändert sich das ja wieder?!?

bis dann...
Highlander

Das Atari-Magazin Hard- und Software Gesamtangebot auf einen Blick

Diese Programme sind im Moment lieferbar. Da einige Programme nur in geringer Stückzahl am Lager sind, kann sich diese Liste von Ausgabe zu Ausgabe stark verändern. Neuvorstellungen findet Ihr in der Rubrik "Aktuelle Produkte"!

Spiele-Software auf Diskette:

Programmname:	Preis:	Programmname:	Preis:
A Hackers Night	12DM	Atomic Gnom	5DM
Adalmar	12DM	Adax	12DM
Alptraum	5DM	Amnesia	5DM
Antquest	5DM	Bruce Lee	12DM
Bang Bank	5DM	Boing 2	5DM
Bomber Jack	5DM	Bilbo	9DM
Captain Gather	12DM		
Cavelord	5DM	Crusade in Europe	12DM
Cyborg	12DM	Darkness Hour	12DM
Der Leise Tod	5DM	Despatch Raider	12DM
Die Außerirdischen	5DM	Doc wires Solitaer	5DM
Donald	5DM	Dredis	5DM
Enrico II	5DM	Fiji	5DM
Final Battle	5DM	Fire Stone	12DM
Glaggs it	5DM	GEM Y	5DM
Ghost II	5DM	Graf von Bärenst.	5DM
Herbert	10DM	Herbert 2	12DM
Humanoid	12DM	Hunter	4DM
Hydraulic+Snowball	12DM	Hawkquest	15DM
Invasion	5DM	Jinks	10DM
Lapis Philosophurum	10DM	Laser Maze	5DM
Lasermania+Robbo Const. Kit	12DM	Laser Robot	5DM
Lethal Weapon	12DM	Lightraces	5DM
Logistixs	5DM	Miecze Valdgira	12DM
Mister X	5DM	Mission Zircon	5DM
Mickes Slotmaschine 2	10DM	Monster Hunt	5DM
Mystix 2	5DM	Najemnik	12DM
Name des Königs	5DM	Ninja Commando	15DM
Numtris	5DM	Olbitroid	5DM
Parsec XL	8DM	Pirates of the ...	7DM
Puzzle	5DM	Pungo Land	10DM
Rycerz	12DM	Rockman	12DM
Samurais Game	12DM	Syn Boga Wiatru	12DM
Schreckenstein	5DM	Sexversy	5DM
Shogun Master	5DM	Simple Minds	5DM
Special Forces	12DM	Super Sky+3D Brille	10DM
Starball	12DM	Solar Star	10DM
Swiat Olkiego	12DM		
Taam	7DM	Taipai	5DM
Techno Ninja	5DM	Technus	5DM
Tigris	5DM	Tales of Dragons..	10DM
Tron	5DM	T-34 braucht 128K!	5DM
Vicky	12DM	Werner Flaschbier	5DM
Zielpunkt 0 Grad Nord	6DM	Zebu-Land	5DM
Zong Classics 1	5DM	Zong Classics 5	5DM

Das Atari-Magazin Hard- und Software Gesamtangebot auf einen Blick

Anwender-Programme auf Diskette:

C: Simulator	5DM	*	Desktop Atari	12DM
Directory Master	5DM	*	Fontmaker	5DM
GTIA Magic	5DM	*	Picture Finder	5DM
Print Star	10DM	*	Print Star 24II	12DM
Print Star II	12DM	*	Soundtracker Player	5DM
Turbo Basic Dup	10DM	*	Video Ordner XXL	5DM
WASEO Designer	5DM	*	WASEO Grafinoptikum	12DM
WASEO Publisher	12DM	*	Carillon Printer	5DM
WASEO Practoscope	10DM	*	WASEO Triology	10DM
Carillon Painter	5DM	*	Screen Dump	5DM
Depot Plus 1.7	18DM	*	Games Designer Kit	15DM

Disketten-Magazine:
Quick-Magazin, das Magazin zur Programmsprache Quick!
Ausgabe 1-15, Je 4DM
Dieses Magazin wurde inzwischen eingestellt.

Power Per Post PD-Mag
Das Kommerzielle Diskettenmagazin von Power per Post,
Ausgaben 1-34 Je 5DM (ab Ausgabe 3 immer 2 Disketten!)
Verschmilzt ab Februar 2001 mit PD-Mag zu einem Magazin!

PD-Mag
Das Public-Domain-Diskettenmagazin!
Ausgaben 2-44 Je 4 DM (ab Ausgabe 4 immer 2 Disketten!)
Verschmilzt ab Februar 2001 mit PPP-PD-Mag!

Disk Line
Ausgaben 1-57 Je 4 DM
Das Programm-Magazin von Power per Post. Viele sonst nirgendwo veröffentlichte Programme aus allen Bereichen!
Dieses Magazin wird alle 3 Monate fortgesetzt.

Software auf Steckmodul, Preis je 12.50DM:

Barnyard Blaster	*	Crossbow
Donkey Kong Jr.	*	Desert Falcon
Hardball	*	Into the Eagles Nest
Lode Runner	*	Pole Position
Tennis	*	Thunderfox

Steckmodule aus 2.Hand ohne Anleitung und Verpackung
Je 10DM

Desert Falcon * Eastern Front 1941 * Super Breakout

Das Atari-Magazin Hard- und Software Gesamtangebot auf einen Blick

Software auf Tape: Stückpreis 5 DM

Airline
Arkanoid
Bombfusion
Boulder Dash II
Caverns of Eriban
Crystal raider
Cuthbert goes Walkabout
Danger Ranger
Escape from Doomworld
Feud
Galactic Trader
James Bond-the living Daylight
Laser Hawk
L.A. SWAT
Master Chess
Mountain Bike Simulator
Mr. Robot and his Factory
Ninja
One Man and his Droid
Protector
Rockford
Silent Service
Spindizzy
System 8
Tutti Frutti
Vegas Jackpot
War Hawk
Fort Appocalypse mit Anleitung

* Action Biker
* Basil t. gr. Mouse Detectiv
* Boulder Dash
* Bubble Trouble
* Crack up
* Collapse
* Darts
* Despatch Rider
* Excelsor
* Galactic Empire
* Gun Law
* Kikstart off Road Simulator
* Last V8
* Las Vegas Casino
* Matta Blatta
* Milk Race
* Nightmares
* Ninja Master
* Power Down
* Robot Knights
* Scooter
* Space Wars
* Star Flite
* Tresure Quest
* Universal Hero
* Video Classics

Schnäppchen, Tapes ohne Anleitungen und Cover je 3,00DM

Action Biker
Collapse
Decathlon
Hover Bover
Milk Race
Ninja Master
Spellbound
Video Classics
Zone X

* Attack of mutant Camels
* Chimera
* Frenesis
* Invasion
* Masterchess
* Scooter
* Storm
* Warhawk

Das Atari-Magazin Hard- und Software Gesamtangebot auf einen Blick

Hardware:

Wieder Lieferbar!
Atari 800 XL, Gebrauchtgeräte mit Netzteil 100DM

Datenrekorder XC12
Gebrauchtgeräte , gereinigt und geprüft 25.00DM
Neu im Originalkarton 35DM

Datenrekorder 1010, komplett mit Netzteil und SIO-Kabel,
Gebrauchtgeräte , gereinigt und geprüft 35.00DM

Atari Diskettenstation 1050
Gebrauchtgeräte mit Netzteil und SIO-Kabel, funktionsgeprüft
und mit gereinigten Schreib-Lesekopf 130.00DM

Stereoblaster Typ C
4 Regler zum einstellen der Klangqualität, mit Stereo-
Blaster Software und kompletter deutscher Anleitung 35DM

Stereo-Blaster Pro
Der "Plug and Play" Stereoblaster, sehr guter Stereosound
am XL-XE über Eure Stereoanlage! Komplett mit Anleitung und
Software nur 45DM

Stereo-Amperlifer
Kopfhöreranschluß für Stereoblaster pro, leichter Einbau
ohne Löten mit Anleitung, 15DM

Joystick XC28 Deluxe
Der Hand-Held Joystick von Atari, liegt gut in der Hand und
glänzt durch seine robuste Verarbeitung und 2 Feuertasten!
Bei uns neu in Originalverpackung nur 10.00DM

Andere gebrauchte Hardware, immer mit Kabeln und Netzteil:

Monitor 1802 (Commodore Farbmonitor auch für ATARI!	120.00DM
Monitor SM 124	60.00DM
Atari 260ST	60.00DM
Amiga 500 (1MB)	130.00DM
Amiga 600 (2MB)	170.00DM
C-64(Brotkasten)	50.00DM
C-64 II	50.00DM
Floppy 1541	50.00DM
Floppy 1541 II	50.00DM
Datenrekorder C-64	25.00DM
Schneider CPC464	140.00DM

Zubehör:
Virgin-Markendisketten, 5 1/4 Zoll, 48 TPI DD, bestens für
Atari 8-Bit geeignet, 10er Pack 9.00DM
HD-Disks, 96 TPI, 1* gebraucht, 10er Pack 3.00DM

Disklocher	5.00DM
Mouse-Pad	5.00DM
Arcade Joypad mit einstellbaren Dauerfeuer und Paddle	30.00DM

Das Atari-Magazin Hard- und Software Gesamtangebot auf einen Blick

Weitere Angebote:

Literatur:
Atari-Magazin
Ausgabe 5-6/98 * 1-2000 * 2-2000
Preis je Ausgabe 10DM

New Atari World Magazin
Ausgabe Nr.1 * Nr.2 * Nr.3 * Nr.4 * Nr.5
Jeweils mit Heftdiskette, Preis je 10DM

Hint Hunt Book Band 1+2,
Tips, Tricks und Adventurelösungen zu hunderten Atari-Spielen!
Preis je Band 10DM, beide zusammen 16DM

Gebrauchte Bücher:
Zustand der Bücher: A-gut erhalten, B-diverse leichte Schäden,
C-deutliche Abnutzungen

Das große Spiele-Buch für Atari 600XL-800XL Zustand A
Preis 19.00DM

30 Basic-Programme für den Atari, Zustand A
Preis 24.00DM

Atari XL/XE Tips und Tricks,(Data Becker) Zustand A
Preis 19.00DM

Spiele für Ihren Atari, (Huebner Software) Zustand A
Preis 9.00DM

Das Atari Spiele-Buch (Verlag Home Computer!), Zustand A
Preis 19.00DM

Games for Your Atari Computer (Dell), Zustand B,
Preis 10.00DM

Spiel und Spaß mit dem Atari (Markt und Technik) Zustand B-C,
Preis 20.00DM

Programm Descriptions 1 (Hofacker), Zustand A,
Preis 10.00DM

ATARI BASIC Trickkiste (Birkhäuser), Zustand A,
Preis 19.00DM

Sprühende Ideen mit ATARI Graphik (TE-WI) Zustand A,
Preis 24.00DM

ATARI Spiele programmieren (Birkhäuser), Zustand A,
Preis 20.00DM

Games for the ATARI, (Hofacker), Zustand A,
Preis 12.00DM

Strategiespiele und wie man sie auf dem ATARI programmiert,
(Data Becker), Zustand A, Preis 19.00DM

Impressum

Herausgeber: Sascha Röber

Ständige freie Mitarbeiter: Thorsten Helbing, Walter Lauer, Sacha Hofer, Michael Berg, Raimund Altmayer, Werner Rätz

Vertrieb: Nur über den Versandweg

Bankverbindung: Postbank Hannover
Bankleitzahl 25010030
Kontonummer 631849304

Anschrift: PD-World Versand
Bruch 101, 49635 Badbergen
Tel. 0171-9254660

Manuskripte und Programmeinsendungen:

Manuskripte und Listing werden gerne von uns angenommen. Die Autoren erklären mit der Einsendung Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung. Alle Manuskripte und sonstige Einsendungen müssen frei von Rechten Dritter sein. Die Redaktion bemüht sich stehts um genaue Prüfung aller eingehenden Manuskripte, trotzdem kann keine Garantie auf deren Richtigkeit übernommen werden.

Sascha Röber

Das AM erscheint alle 4 Monate und kostet 10DM + 3 DM Versand!

Vorschau

Wie Ihr sicher inzwischen alle wißt wird es das ATARI - Magazin ab der nächsten Ausgabe nicht mehr geben , dafür wird das " New Generation ATARI - Magazin geboren! Damit das Kind aber nicht nur einen neuen Namen bekommt wird sich auch am Inhalt noch einiges ändern. Es werden zwar fast alle Rubriken des ATARI - Magazins erhalten bleiben, aber die beliebtesten Rubriken des New ATARI World - Magazins werden ebenfalls mit von der Partie sein! So könnt Ihr Euch auf die PD-Highlights, die Animania-Ecke, die Buchtests und Listingseiten freuen, im ganzen bald 10 Seiten Lesestoff mehr pro Heft!

Sascha Röber

